

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 15

Freitag, den 11. April 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Der Anfang des Spinn- und Webgewerbes

In den Jahren nach 1580 trifft den südlichen Schwarzwald eine schwere Bergbaukrise. Viele Bergleute wurden arbeitslos und zogen in andere Reviere fort. Zu diesem Zeitpunkt wendeten sich viele Bewohner im Todtnauer Tal dem Spinn- und Webgewerbe zu. Hanf- und Wollspinnen war ja schon seit dem Mittelalter verbreitet.

In den Jahren 1680 bis 1690 ließen Fabrikanten aus Zürich in Todtnau „auf kleinen Rädern rohe Baumwolle spinnen“. Dies war in Form einer Hausindustrie organisiert. Jeden Monat brachten Herren aus Zürich die rohe Baumwolle nach Todtnau, nahmen die gesponnene Baumwolle mit und zahlten die Löhne aus.



Später wurden diese Aufgaben durch sogenannte Fergger erledigt. Der Fergger arbeitete meist im Auftrag von Textilhändlern als Bindeglied zwischen Handel und Handwerk. Er sorgte für den Transport der Rohstoffe zu den Handwerkern oder Heimarbeitern, kontrollierte deren Arbeit, bezahlte ihre Löhne

und sammelte die Zwischen- oder Fertigprodukte für den Handel wieder ein. Die Fergger arbeiteten zu Beginn meist unselbständig im Auftrag der Händler. Im Laufe der Zeit entstanden daraus jedoch selbständige Unternehmen, die Ferggereien. Die ursprünglich mit Rossfuhrwerken umherziehenden Fergger verschwanden im 19. Jahrhundert allmählich wieder.

Diese Hausindustrie war über viele Jahre sehr einträglich, bis um das Jahr 1740 eine Absatzkrise wieder große Not nach Todtnau brachte. Die Todtnauer gingen daher in dieser Zeit zum Holzgewerbe über und stellten Teller, Gabeln, Truhen, Schachteln und vieles mehr her. Ab 1770 wandten sich viele dann auch der Bürstenmacherei zu.

Regierungspräsidium Freiburg

Brücke an der L 126 über den Langenbach bei Muggenbrunn halbseitig gesperrt

Die Brücke an der L 126 über den Langenbach zwischen Notschrei und Muggenbrunn (Todtnau, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) ist seit Freitag halbseitig gesperrt. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, weist das Bauwerk Schäden auf und muss deshalb vom Verkehr entlastet werden. Der Verkehr wird in dem Bereich per Ampel geregelt.

Der Straßenbetriebsdienst des Landratsamts Lörrach hatte im Rahmen der regelmäßigen Streckenkontrolle Schäden an der Brückenkonstruktion festgestellt.

Bei einer daraufhin veranlassten Sonderprüfung entdeckten die Ingenieure des RP Risse und aufklaffende Fugen in den Randbereichen der Gewölbebrücke aus dem Jahr 1940. Deshalb muss die Verkehrslast von den Fahrbahnrandern, insbesondere an der Oberstromseite des Bauwerks, weggenommen werden. Dazu wurde die Fahrbahn auf der Brücke um einen Fahrstreifen verringert.

Wann die Brücke instandgesetzt werden kann, ist derzeit noch offen. Wie das RP mitteilt, muss dazu zunächst eine Planung erstellt werden.

Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Ostern

Die nächste Ausgabe TN 16 erscheint wegen des Feiertags am Freitag, den 18. April 2025 (Karfreitag) bereits am **Gründonnerstag, 17. April 2025**. Dadurch verkürzt sich der Produktionszeitraum:

• **Redaktionsschluss: Montag, den 14. April 2025 um 16.00 Uhr**

• **Anzeigenschluss: Montag, den 14. April 2025 um 16.00 Uhr (wie üblich)**

Aufgrund des Feiertags am Montag, den 21. April 2025 (Ostermontag) verändern sich die Zeiten für die Ausgabe TN 17, die am **Freitag, den 25. April 2025** wie gewohnt erscheint:

• **Redaktionsschluss: Dienstag, den 22. April 2025 um 16.00 Uhr**

• **Anzeigenschluss: Dienstag, den 22. April 2025 um 16.00 Uhr**



Die Gewölbebrücke an der L 126 bei Muggenbrunn stammt aus dem Jahr 1940
(Foto: Regierungspräsidium Freiburg)

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • **www.aponet.de**
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönaun
 Verschiedene Beratungsangebote
 für Familien, vertraulich und i.d.R.
 kostenfrei, offene Begegnungsan-
 gebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von**
9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereit-
 schaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbe-
 sondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25
 Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönaun i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit
 niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechti-
 gung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl.v. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, den 16. April 2025 um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Über das Ratsinformationssystem unter <https://ris.todtnau.de> können Sie sich über diese Sitzung informieren und die Beratungsunterlagen einsehen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.03.2025 und vom 26.03.2025

3. Digitale Wärmeleitplanung Stadt Todtnau; Vorstellung Abschlussgutachten; Beschlussfassung zur Wärmeplanung

4. Stadtwald Todtnau

- 4.1 Zwischenrevision im Stadtwald Todtnau

- 4.2 Beratung und Beschlussfassung über den Betriebsplan 2025

5. Antrag des Vereins „L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.“ über die Nutzung kommunaler Flächen für die Einrichtung eines Bergbaupfades

6. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Feuerwehr - Abteilung Todtnau

7. Neubau Feuerwehrgerätehaus Todtnau; Vorstellung der Vorentwurfsplanung und Fortführung der Planung

8. Kreditaufnahme des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung

9. Beratung und Beschlussfassung über die Eintrittspreise des Freibades Todtnau

10. Bekanntgaben

11. Verschiedenes

Todtnau, den 11. April 2025

Oliver W. Fiedel,
Bürgermeister



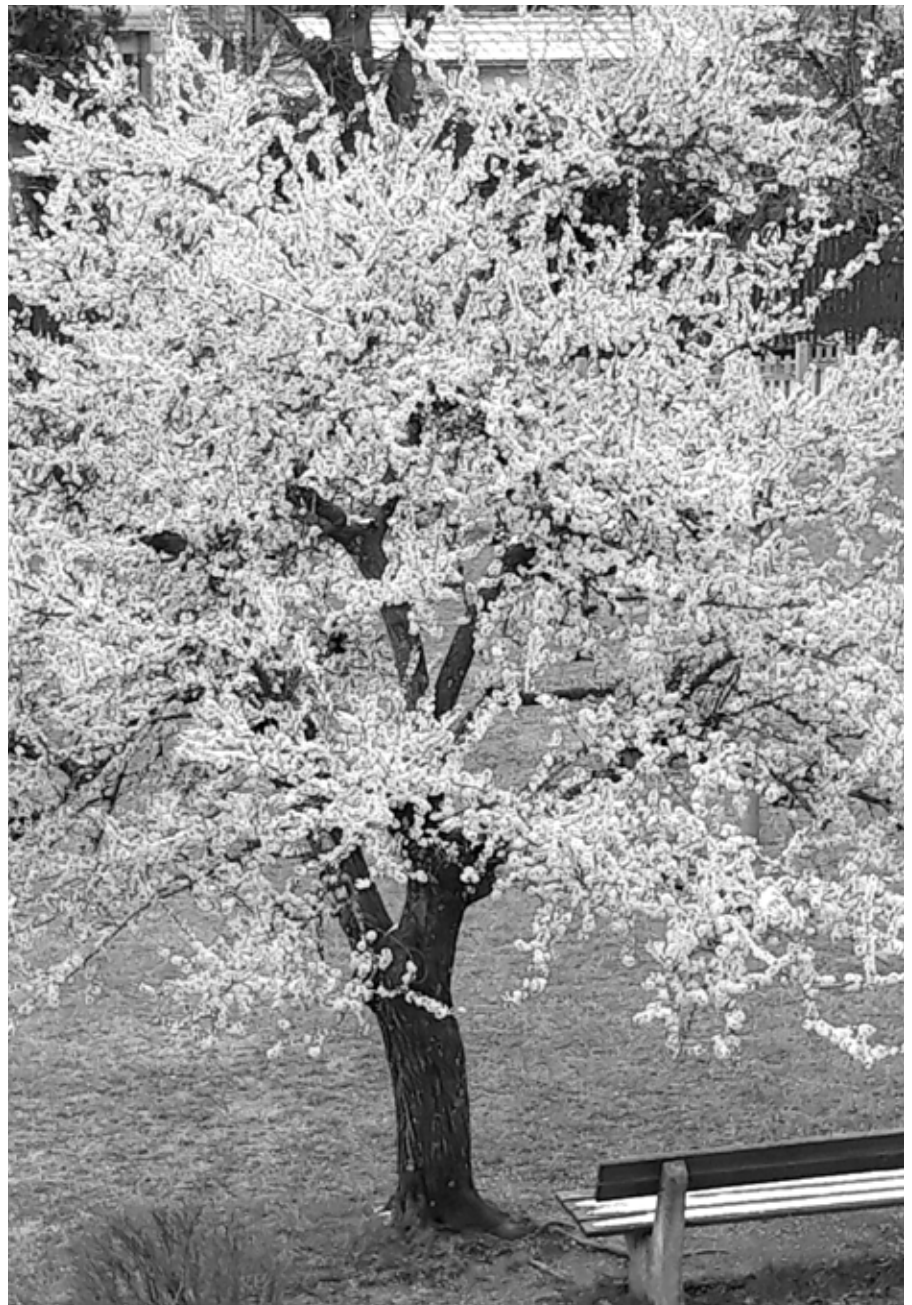
Aftersteg

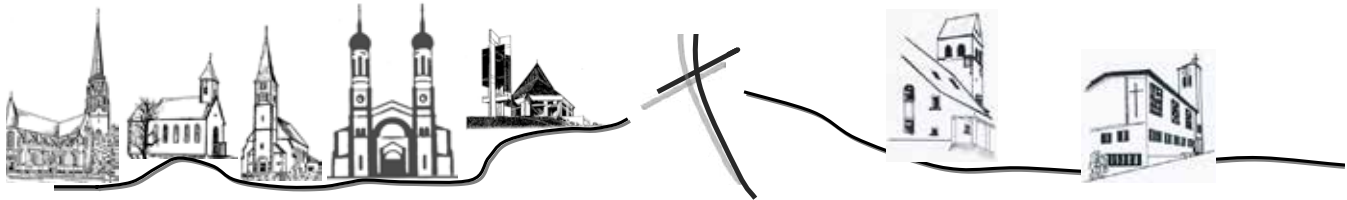
Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, den 14. April 2025 um 20.00 Uhr** findet im Rathaus Aftersteg, Sitzungszimmer, eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt, zu der alle Einwohner/innen eingeladen sind. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung
2. Vorstellung Beschilderung Bergbau auf Gemarkung Aftersteg, Verein liebenswertes Todtnauberg e.V.
3. Information zum aktuellen Sachstand Flurneuordnung
4. Nutzung Sozialer Medien zur Bekanntgabe von Informationen
5. Möglichkeiten der Jugend, Senioren und Bürgerbeteiligung insgesamt
6. Planung Hurstaktion 2025 im Rahmen einer Bürgeraktion
7. Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20.03.2025
8. Verschiedenes

Todtnau, den 11. April 2025
Gerhard Rasch, Ortsvorsteher





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Es ist die Zeit gekommen. Jesus kommt bald. Jetzt ist die Zeit, zu leuchten und Hoffnung zu sein. Sein Wille soll geschehen; im Himmel und hier. Ich hör den Ruf und mach mich bereit. Ich weiß nicht, wo und wann, doch ich weiß, mein König kommt. Ich warte auf den Tag. Jesus kommt wieder. Ich werde von ihm erzählen. Die Verlorenen sollen es hören. Der Tag ist nicht mehr fern. Jesus kommt wieder *Jesus kommt wieder / Mia Friesen und Stefan Schöpfle*

Ein Lied, das zum Advent passt, aber auch zum Palmsonntag. Die Menschen waren erwartungsvoll, hoffnungsvoll, aber wussten nicht, was auf sie zukommt. Aus Jubel wurde bald Enttäuschung, Verzweiflung und Resignation. Bis dann Ostern kam! Ein Chaos der Gefühle.

Auf was warten wir? Was kommt wohl auf uns zu? Anstatt freudigem Hoffen begegnet uns doch eher Angst und Unsicherheit. Statt dem jubelnden „Hosianna“ ein „Hilfe, wo führt das alles noch hin?“ Kriege, Unsicherheiten, aber auch Nöte in unseren Familien, im Freundeskreis und in unserer eigenen Seele.

Da kommt Einer, auch für uns. Er verspricht uns eine gute Zukunft, eine lebendige Hoffnung und eine helfende Hand, wenn wir am Untergehen sind. Er kommt wieder – auch für uns ganz persönlich. Gottes Wille steht über allem menschlichen Versagen und der ganzen Ungerechtigkeit.

Die Tore in Jerusalem waren geöffnet, auch wenn die Menschen damals nicht begriffen haben, was genau passiert. Vielleicht trauen wir uns, für Gott die Türen in unser Leben hineinzuöffnen.

Warum allein durchkämpfen, wenn da einer ist, der für mich da sein will? Einer der kommt! Und uns eine Zukunft schenkt.

Herzliche Einladung dazu,
Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Samstag, 12.04.25

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein:

Samstag, 12. April 2025, 19.00 Uhr

Samstagslokal mit schmackhaftem Essen, inspirierenden Gesprächen und herzlichen Begegnungen; mit Live-Musik vom Trio „Seelenwärmer“. Reservierung empfohlen unter 0179-612 8080 oder lokal@Kirchbuehl.de

Sonntag, 13.04.25

in Todtnau:

15.30 Silberstreif-Gottesdienst mit Frau Prädikantin Ruth Schwald **im evang. Gemeindesaal**

in Zell:

10.00 Gottesdienst mit Herrn Pfr. Martin Rathgeber

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein:

Sonntag, 13. April 2025, 10.00 Uhr

Liturgischer Frühschoppen:Kaffee und Kraft für die Woche, mit einem Gebet „to go“

Pfr. Armin Graf und Team im Café Goldmann.
Reservierung nicht notwendig.

Donnerstag, 17.04.25 - Gründonnerstag

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein:

Grün-Donnerstag, 17. April 2025, 19.00 Uhr

Tischabendmahl mit gemeinsamem Abendessen, Texten, Liedern und Gebeten im Café Goldmann. Gestaltung mit Präd. Thomas Lohse und Team. Reservierung erbeten unter 07673 293 oder info@pension-goldmann.de – damit erleichtern Sie die Vorbereitung des Abendessens.

Freitag, 18.04.25 – Karfreitag

„Gemeinsam in Schönau“ und die evangelische Bergkirche laden ein:

Karfreitag, 18. April 2025, 15.00 Uhr

Karfreitags-Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, 15.00 Uhr in der evang. Bergkirche mit Pfr. Armin Graf (theologischer Leiter des Diakonie Mutterhauses St. Chrischona und „Gemeinsam in Schönau“)

Sonntag, 20.04.25 - Ostersonntag

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein: Auferstehungsgottesdienst zum Sonnenaufgang

Ostersonntag 20. April 2025, 6.00 Uhr

Auferstehungsgottesdienst zum Sonnenaufgang; bei trockenem Wetter auf der Kirchnerterasse mit Feuerschale, anschließend gemeinsames festliches **Osterfrühstück ab 7.00 Uhr** im Hotel Kirchbühl. Für das Osterfrühstück ist eine Anmeldung erbeten unter 0179-612 8080 oder lokal@Kirchbuehl.de

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Herr Pfarrer Martin Rathgeber

E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 11.04.2506.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)*Keine Hl. Messen in der Seelsorgeeinheit,
da Fahrt zum Glockenguss nach Innsbruck***Samstag, 12.04.25**09.30 **Schönau:** Palmbasteln der

Ministranten Schönau

10.00 **Schönau:** Osterbeichte mit Pfarrer Freier
und einem Pater aus Todtnau11.30 **Schönau:** Ministrantenprobe13.30 **Schönau:** Palmsträuße binden der kfd
im Pfarrsaal18.30 **Geschwend:** Palmsonntagsfeier (F)
Palmweihe bei der Schule, Einzug und
Vorabendmesse mit Passion18.30 **Todtnau:** Palmsonntagsfeier
Palmweihe auf dem Marktplatz, Prozession, Vor-
abendmesse mit Passion
unter Mitwirkung der Stadtmusik Todtnau
für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder der
Stadtmusik Todtnau; 2. Gedenken Otto Asal;
2. Gedenken Gabriele Bley; Artur Kenk; verstor-
bene Angehörige der Familien Kenk-Breder;
Heinz Kumpf und Angehörige; Frieda,
Heinrich u. Ottmar Geis
im Pfarrheim: Kinderkirche**Sonntag, 13.04.25 – Palmsonntag**08.30 **Wieden:** Palmsonntagsfeier
Palmweihe vor der Kirche, Einzug und Hl. Messe
mit Passion; mit Kinderkirche10.00 **Todtnauberg:** Palmsonntagsfeier (F)
Palmweihe vor der Kirche, Einzug und
Hl. Messe mit Passion10.15 **Schönau:** Palmsonntagsfeier
Palmweihe auf dem Marktplatz, Einzug und
Hl. Messe mit Passion18.30 **Schönau:** Passionskonzert mit
Felix Wunderle18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht**Montag, 14.04.25 – Montag der Karwoche**18.30 **Schönau:** Rosenkranz**Dienstag, 15.04.25 – Dienstag der Karwoche**09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Matthias und Käthe Wunderle, Königshütte;
für verstorbene Eltern und Angehörige; Rudolf
Laile; Rita und Heinz Nägele
und verstorbene Angehörige16.00 **Todtnau:** Osterbeichte (F)17.00 **Todtnauberg:** Kreuzwegandacht18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)**Mittwoch, 16.04.25 – Mittwoch der Karwoche**06.00 **Schönau:** Frühgebet (im Pfarrsaal)
anschließend gemeinsames Frühstück16.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe19.00 **Ittenschwand:** Hl. Messe19.00 **Brandenberg:** Hl. Messe (F)
für: Josef und Lina Oberfell und verstorbene
Angehörige**Donnerstag, 17.04.25 - GRÜNDONNERSTAG**11.00 **Schönau:** Ministrantenprobe für
Gründonnerstag19.00 **Schönau:** Feierliches Abendmahls-Amt
(in Konzelebration)zentral für die ganze Seelsorgeeinheit
mit Übertragung des Allerheiligsten und
Entblößung der Altäremit Teilnahme aller Erstkommunionkinder

anschließend: Betstunden vor dem

Sakramentsaltar bis Mitternacht

20.00-21.00 Ministranten

21.00-22.00 Frauengemeinschaft

22.00-23.00 Männer

23.00-24.00 Gemeindeteam

20.30 **Todtnau:** Betstunden vor dem
Sakramentsaltar bis Mitternacht**Freitag, 18.04.25 – KARFREITAG
Strenger Fast- und Abstinenztag**11.00 **Schönau:** Ministrantenprobe f. Karfreitag
15.00 **Schönau:** Feier vom Leiden und Sterben
Christi (zentraler Gottesdienst)mit Passion, Kreuzverehrung und Kommunion-
feier und Grablegungmit Teilnahme der Erstkommunionkinder aus
Schönau, Todtnau und Todtnauberg; Abgabe der
Opferkäschen15.00 **Wieden:** Feier vom Leiden und Sterben
Christi (Team)unter Mitwirkung des Kirchenchores Wieden
mit Teilnahme der Erstkommunionkinder aus
Wieden**Samstag, 19.04.25 – Karsamstag
Grabruhe des HERRN**11.00 **Schönau:** Ministrantenprobe11.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe (F)19.00 **Todtnauberg:** Lauf zum Scheuermattkreuz

- siehe Rubik, Todtnauberg -
- 19.30 **Wieden:** Heilige Osternacht (Team)
mit Lichtfeier, Wasserweihe und Wortgottesdienst
- 21.00 **Todtnau:** Hl. Osternacht (F)
mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe
und Eucharistiefeier und Speisensegnung
mit „Glocken“-Kollekte
anschließend: Umtrunk am Osterfeuer
- 21.00 **Schönau:** Hl. Osternacht
mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe
und Eucharistiefeier und Speisensegnung

Sonntag, 20.04.25 – OSTERSONNTAG HOCHHEILIGES OSTERFEST

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe (F)
unter Mitwirkung des Kirchenchores Wieden
anschließend: Ostereissen und Umtrunk
auf dem Kirchplatz
- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
mit Wasserweihe
- 10.00 **Todtnau:** Hochamt
unter Mitwirkung des Johannes-Chores
mit „Glocken“-Kollekte
- 10.00 **Schönau:** Hochamt (F)
unter Mitwirkung des Kirchenchores Schönau/
Geschwend
anschließend: Ostereissen und Umtrunk
auf dem Kirchplatz
- 18.00 **Schönau:** Feierliche Ostervesper
mit Aussetzung und Segen
- 18.00 **Todtnau:** Ostervesper (F)

Montag, 21.04.25 – OSTERMONTAG

- 08.30 **Schönau:** Hl. Messe
- 10.00 **Geschwend:** Hl. Messe
unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend/
Schönau
anschließend: Osterei-Essen und Umtrunk
auf dem Kirchplatz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Beichtgelegenheit auf Ostern / Osterbeichte:

Samstag, 12. April 2025 um 10.00 Uhr in Schönau
(Pfarrer Freier und ein Pater aus Todtnaas)
Dienstag, 15. April 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau
(Pfarrer Freier)

Danke für folgende Spende:

Maialtarspende Pfarrkirche Schönau 200,00 €
Blumenschmuck Pfarrkirche Todtnau: 10,00 €; 50,00 €

Einladung zur Palmsonntagsfeier

In allen 5 Kirchen unserer Seelsorgeeinheit findet die Palmsonntagsliturgie in der großen Form mit Palmweihe und Prozession bzw. feierlichem Einzug in die Kirche statt. In unserer Gegend hatte der Palmsonntag immer einen hohen Stellenwert, was sich an der aufwendigen Herstellung der großen Palmen zeigt. Eine mögliche Machart der Palmen, wie sie in Schönau und Wieden häufig gemacht werden: Man verwendet Weißtanne, Föhren (= Kiefer), Stechpalme, Wachholder, Buchs und Sevi (= Thuja) sowie drei Haselzweige mit Kreuz. Man umwickelt es mit Weidenzweigen und befestigt das Ganze an einem Haselnussstab. Die farbigen Bänder bzw. Röschen symbolisieren die Kleider, die die Hebräer vor dem Heiland auf dem Weg ausgebreitet haben.

Es wäre sehr schön, wenn in den Familien auch in diesem Jahr die großen Palmen vorbereitet würden und wenn viele grüne Zweige zur Weihe mitbrächten. Es ist ein sinnvoller Brauch, dass man die geweihten Palmzweige an das Kreuz steckt und sie als Zeichen des Segens Gottes in den Wohnungen, Häusern und Ställen aufbewahrt. Wie alle geweihten Gegenstände sollte man Palmzweige möglichst nicht wegwerfen, sondern verbrennen.

Schweigen der Glocken an den Kartagen / Rätchen

Nach altem Brauch schweigen in allen kath. Kirchen nach dem feierlichen Gloriagesang der Abendmahlsmesse Glocken und Orgel und erklingen erst wieder zum Gloria der Osternacht. Im Volksmund sagt man: „Die Glocken fliegen nach Rom und kehren mit dem Segen des Papstes an Ostern zurück.“

Das Glockenläuten zum Angelus, zum Einläuten des Sonntags und vor den Gottesdiensten wird durch das Rätchen ersetzt, während an die Stelle der Altarschellen die hölzernen Klappern treten.



Pfarreiwahl 2025 – Auf geht's

Unter dem Motto „Du bist Kirche. Entscheide mit. Werde Teil des Pfarreirates!“ finden folgende Informationsveranstaltungen statt: Am Samstag, den 12. April 2025 von 10.00 bis 11.30 Uhr in Lörrach im Bonifatiusaal und am Mittwoch, den 7. Mai 2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr in Zell-Atzenbach.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Kirchenchor Geschwend und Schönau:

Di. 15.04.2025, 20 Uhr Gesamtprobe Geschwend /Kirche
Fr. 18.04.2025, 19 Uhr Gesamtprobe Schönau / Kirche

Palmsträuße binden

Am Samstag, den 12. April 2025 will die kfd wieder Palmsträuße binden. Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Pfarrsaal. Grünzeug und viele helfende Hände sind herzlich willkommen.



St. Johannes Baptist Todtnau

Kinderkirche am Palmsonntag

Am **Samstag, den 12. April 2025 um 18.30 Uhr**, laden wir ganz herzlich alle Familien und Kinder zur Kinderkirche ein. Nach der Palmweihe auf dem Marktplatz, ziehen wir gemeinsam mit euren Palmen in die Kirche ein und feiern Gottesdienst.

Osterkerzen und Umtrunk

Auch dieses Jahr haben die Todtnauer Ministranten Osterkerzen gestaltet, die sie den Kirchgängern gegen eine Spende vor der Osternachtsfeier am 19. April 2025 anbieten. Möge Ihre Osterkerze Ihnen Zuversicht schenken, und Ihre Gebetszeit brennend begleiten! -

Nach dem Gottesdienst sind die Gottesdienstbesucher eingeladen, mit einem Glas Wein am Osterfeuer zu verweilen.

Anbetungsstunden in Todtnau am Gründonnerstag

Im Anschluss an die Hl. Messe in Schönau halten wir von 20.30 bis 24.00 Uhr Gebetsstunden in der Pfarrkirche Todtnau. Herzliche Einladung.

Mitfahrgelegenheit

Das Gemeindeteam Todtnau bietet zu den **zentralen Gottesdiensten am Gründonnerstag und Karfreitag in Schönau** Mitfahrgelegenheit an. Treffpunkt Marktplatz Todtnau wie folgt:

Gründonnerstag, 17. April 2025: Abfahrt um 18.30 Uhr

Karfreitag, 18. April 2025: Abfahrt um 14.30 Uhr

Johannes-Chor

Am Ostersonntag singt im Hochamt der Johannes-Chor die Auferstehungsmesse, begleitet von Herbert Kaiser an der Orgel und Tobias Schlageter an der Violine.

Geänderte Sprechzeit Pfarrbüro Todtnau in KW

17/25: Donnerstag, 24. April 2025, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Wir bitten um Beachtung.



St. Wendelin Geschwend

Kirchenchor Geschwend und Schönau:

Di. 15.04.2025, 20 Uhr Gesamtprobe Geschwend /Kirche
Fr. 18.04.2025, 19 Uhr Gesamtprobe Schönau / Kirche



Allerheiligen, Wieden

Kinderkirche am Palmsonntag um 8.30 Uhr

Wir treffen uns um 8.30 Uhr zur Segnung der Palmen vor der Pfarrkirche, danach wird eine Kinderkirche im Pfarrsaal stattfinden, und zum Vaterunser kehren wir zurück in den Gottesdienst der Gemeinde. Das Kinderkirchenteam freut sich auf euch.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 13.04.25: Karlotta, Luca I., Adam

So. 20.04.25: nach Absprache

→ **Ministrantenprobe für Ostern mit Pfarrer Löffler:**

Mittwoch, 16. April 2025, um 16.00 Uhr in der Kirche

Herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht

am Dienstag, 15. April 2025, um 17.00 Uhr in der Kirche

„Wir bringen das Licht in das Osterkreuz“

Wir treffen uns am Samstag, 19. April 2025, um 19.00 Uhr vor dem Familotel Engel und gehen von dort gemeinsam zum Kreuz in der Scheuermatt. Dort angekommen, entzünden wir die Kerzen und bringen das Kreuz zum Leuchten.

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro Todtnauberg ist vom 21. bis 25. April 2025 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/267

Tel. Pfarrer Löffler:
07673/889-201

Abgabetermin für die Kirchenseite

Bitte beachten – Änderung Abgabezeiten:

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 18 (04.05.-11.05.25) ist bereits am Donnerstag, 17.04.25.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 19 (11.05.-18.05.25) ist am Mittwoch, 30.04.25.

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; **Fax:** 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;
Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; **Fax:** 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Die Sonne lacht, die ersten Blüten erfreuen uns und wir haben das Gefühl, jetzt alles stehen und liegenlassen zu müssen, um hinaus zu gehen in die Natur. Es sind die grundlegenden Kräfte und Energien, die nicht nur die Natur, sondern auch uns erwachen lassen.

Aber: Ein bisschen in den Garten schauen, ist nur Flickwerk. Wir müssen raus unter Leute. Wenn wir zwei Tage nicht unter Menschen gehen, spüren wir es selbst, wenn wir eine Woche Menschen gemieden haben, spüren es alle, die mit uns zu tun haben. Lassen wir uns von der Natur inspirieren, die im Frühjahr dem Winter, der Kälte und dem Abgestorbensein die Alternative des Lebens und der Freude entgegensetzt. Das ist das, was auch wir dringend brauchen, auch, wenn es manchmal etwas Mut kostet.

Schluss mit Zurückziehen ins Kämmerlein und damit fernab von allem, was uns fordert. Verwundungen unter Men-

Der Mittagstisch – unsere wöchentliche „Reiseroutine ins Leben“

schen bleiben niemandem erspart, also einfach abhaken. Im Alter darf es keinen privaten „Schmollwinkel“ geben. Dafür ist jeder Tag zu kostbar und zu schade! Es gibt viele Quellen zur Freude, auch im Alter. Und es lohnt sich, individuell die für jeden stimmige zu suchen. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Wasmer-Mink und Team vom Gasthaus „Lawine“ in Fahl, die mit einem sehr schönen und gut gelungenen Mittagstisch unser Wohlergehen im Blick hatten. Bei sehr gutem Essen und einer heimeligen Atmosphäre durften wir Mittelpunkt sein. Und wie bei jedem Mittagstisch wurde die Freude am Dasein geweckt und gefördert, weil all unsere Gastgeber Taten sprechen lassen. Danke!

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Dienstag, 15. April 2025 um
12.00 Uhr im Landgasthaus
Kurz in Brandenburg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Unser Dank gilt auch unseren treuen Fahrerinnen, die uns immer zuverlässig unterstützen. So bedanken wir uns bei Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. An dieser Stelle auch ein Dank an alle, die jahrelang diesen Dienst verrichtet haben, es aber krankheits- oder altersbedingt nicht mehr können.

Wir freuen uns über alle, die beim Mittagstisch mitmachen und laden alle, die möchten, zu dieser wöchentlichen „Reiseroute ins Leben“ ein.



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Er aber spricht zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus, den Nazarener, den Gekreuzigten; er ist auferstanden, er ist nicht hier. Seht den Ort, wo sie ihn hingelegt hatten!
Markus 16,6

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 16. April 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:
jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau

inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE
MY PLACE**

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister
Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil:
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Johanneschor

Auferstehungsmesse im Festgottesdienst am Ostersonntag

Nach Tagen der Grabesruhe erklingen zum Gottesdienst am Ostersonntag Glocken und Orgel wieder, sodass alle Stimmen zum Lobe Gottes zusammenfinden. Zum Festgottesdienst am **Ostersonntag, den 20. April 2025 um 10.00 Uhr** singt der Johanneschor die Auferstehungsmesse.

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Chorleiter Herbert Kaiser an der Orgel, der neu zur Messe eine Geigenstimme komponierte, die Dynamik und Melodik unterstreicht. Die Geige wird gespielt von Tobias Schlageter. Der Johanneschor Todtnau wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Vorschau

Die nächsten großen Auftritte kündigen sich bereits an.

- Zum 1000-jährigen **Stadtjubiläum** möchte der Chor seinen Beitrag leisten

VHS Wiesental

Kurse für Gesundheit und Ernährung

3.05012 Kochkurs für Eltern mit Kind ab 10 Jahren

Mittwoch, 30. April 2025

17.30 – 20.00 Uhr

Kennen Sie das? Sie stehen in der Küche und möchten ein gesundes, schmackhaftes Essen für die Kinder zubereiten, und diese rümpfen die Nase? Damit ist jetzt Schluss! In diesem Kurs wird Ihnen und Ihrem Kind gezeigt, wie Sie Speisen zusammen so zubereiten können, dass es allen schmeckt. Nicht nur Fastfood kann lecker sein. Wir zaubern leckere Gerichte, die Spaß machen, sie zuzubereiten und zu essen. Bitte mitbringen: Kochschürze

Bitte **nur 1 erwachsene Person** anmelden. Vorhandene Allergien und Unverträglichkeiten bitte vorab mitteilen.

Leitung: Anja Strohmaier

Buchenbrand Schule, Lehrküche

Gebühr: 23,00 € zzgl. 8,00 € Lebensmittelkosten pro Paar (in bar bei der Kursleitung zu entrichten)

und ist Teil des **Festaktes am Samstag, den 14. Juni 2025** in der Silberberghalle.

• Nur einen Tag später gestaltet der Johanneschor das **Pontifikalamt** mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz in der katholischen Kirche an dem auch die Jubiläumsglocke geweiht wird.

Singen Sie mit!

Für beide Anlässe können sich noch interessierte SängerInnen melden, um gemeinsam mit dem Chor für ein unvergessliches musikalisches Erlebnis zu sorgen. Die **Proben** finden immer **freitags um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal in Todtnau statt.



Neu – Kurs nicht im Programmheft!

3.02959 Aqua-Fit III

6 x freitags ab 27. Juni 2025

9.15 – 10.00 Uhr

Mit Spaß und Freude an der Bewegung starten wir gemeinsam in den neuen Tag. Wir nutzen das Element Wasser, um gelenkschonend aber sehr effektiv zu trainieren. Für die Bewegung im Wasser muss der Körper mehr Energie aufbringen als auf dem Land. Somit steigt auch der Kalorienverbrauch. Mit Aqua-Fit trainieren Sie die gesamte Muskulatur, kümmern sich um Ihr Wohlbefinden und tun etwas Gutes für Ihr Herz-Kreislauf-System. Jetzt heißt es: Ab ins Wasser! Bitte mitbringen: ein Handtuch, etwas zu Trinken

Leitung: Olga Sahin

Freibad Schönauf

Gebühr: 40,00 €, der Eintritt ins Freibad ist kostenlos, das Freibad muss nach Ende des Kurses verlassen werden. An der Kasse kann davor oder danach ein reguläres Eintrittsticket erworben werden. Teilnehmende mit Saisonkarte dürfen das Bad mit dieser betreten und nach Kursende drinnen bleiben.

Bitte melden Sie sich online unter www.vhs-wiesental.de oder per Anmeldekarte an.

HILFE FÜR ^{e.v.}

OSTEUROPA

Todtnau - Seelscheid



Wir nehmen wieder Sachspenden an!

Ab dem 2. Mai 2025 werden in Brandenberg an der Halle immer **freitags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr** wieder Sachspenden angenommen. Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Bettwäsche. Nicht entgegengenommen werden Möbel und gebrauchte Schuhe. Restliche Sachen gerne auf Nachfrage unter Tel. 07671/1514 oder 07671/669.

Weiterhin sind selbstverständlich auch Geldspenden möglich.

Unsere Spendenkonten

Sparkasse Wiesental:

IBAN DE66 6835 1557 0018 2122 66

Volksbank Schönauf:

IBAN DE03 6809 0000 0022 4966 03

Kreissparkasse Siegburg:

IBAN DE29 3865 0000 0012 0064 17

Volkshochschule Wiesental

Talstraße 22, 79677 Schönauf i. Schw.

zuständig: Kristina Maul

Mobil-Tel. 0170 2118946

Fax: 07622 6739179

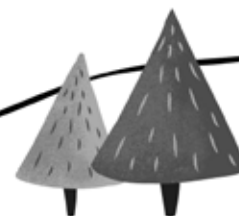
E-Mail: todtnau@vhs-wiesental.de

Internet: www.vhs-wiesental.de



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 16.04.2025 · 13:30 – 16:30 Uhr

Wanderparkplatz Radschert - P8 (kostenpflichtig)

Wälderfuchs - Mit Alpakas on Tour

Mit tierisch cooler Begleitung machen wir uns auf den Weg - sozusagen Alpakas for Future! Online-Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 16.04.2025 · 17 – 18 Uhr

Bergwelt Todtnau

Lust auf Bewegung mit PILATES?

Pilates ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination. Neugierig? Dann probier es aus! Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen.

Donnerstag, 17.04.2025 · 10:30 - 12:00 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

Todtnau feiert 1000 Jahre - "Atemberaubend erfrischend" - BLACKFORESTLINE

Erlebe die BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall mit vielen Insider-Informationen unserer Wanderführer:innen. Inklusive Abschlussgetränk! Online-Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 20.04.2025 & Montag 21.04.2025 · 10 – 16 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke

Ostereiersuche rund um die BLACKFORESTLINE

Freu Dich auf eine Entdeckungstour mit deiner Familie rund um den Todtnauer Wasserfall! Rund um die BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall sind Osterei-Motive mit einem kleinen Rätsel versteckt. Finde alle passenden Zahlen zu den vorgegebenen Motiven! Das Rätselblatt, sowie eure Belohnungen erhältst Du von 10-16 Uhr im Besucherzentrum!

Sonntag, 20.04.2025 · ab 20 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

Oster-Doppelkonzert

Freu dich auf ein mitreißendes Osterkonzert im Kurhaus in Todtnauberg. In diesem Jahr wird die Trachtenkapelle Todtnauberg vom Musikverein Tegernau aus dem kleinen Wiesental verstärkt. Lass dich begeistern und genieße einen besonderen Abend mit Blasmusik!

Sonntag, 20.04.2025 & Montag 21.04.2025 · 10 - 16 Uhr

Vom Titisee zum Windgfällweiher

Kulinarische Wanderung Hochschwarzwald

Mach' Dir einen schönen Tag mit Leckereien und tollen Aussichten! Du wanderst auf eigene Faust eine abwechslungsreiche Strecke vom Titisee, an dessen Ufer entlang, vorbei am höchst gelegenen Bahnhof in Bärenthal bis zum idyllischen Windgfällweiher und genießt dabei drei Gänge in drei verschiedenen Stationen. Du startest deinen Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Seehotel Wiesler. Weitere Termine & Anmeldung (mindestens drei Werktage vor Deinem Wunschtermin) online unter: hochschwarzwald.de



1000 Jahre Todtnau - 1000 Ostereier

Ostereiersuche

auf der Strecke der Ortsrallye
Todtnau

20. - 24. April 2025

Du findest auf der Strecke das ein oder andere bunte Osterei - tausche das Ei in der Tourist-Info in eine kleine Überraschung!



Service-Center

Tel.: 07652/1206-0

info@hochschwarzwald.de

hochschwarzwald.de



Service für Gastgeber

Tel.: 07652/1206-12

gastgeber@hochschwarzwald.de

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



Schwarzwälder

Kirschtortenfestival

4. Mai 2025 - Todtnauberg

Tickets sind ab sofort erhältlich in allen
Tourist-Informationen im Hochschwarzwald
und unter hochschwarzwald.de

hochschwarzwald.de/veranstaltungen

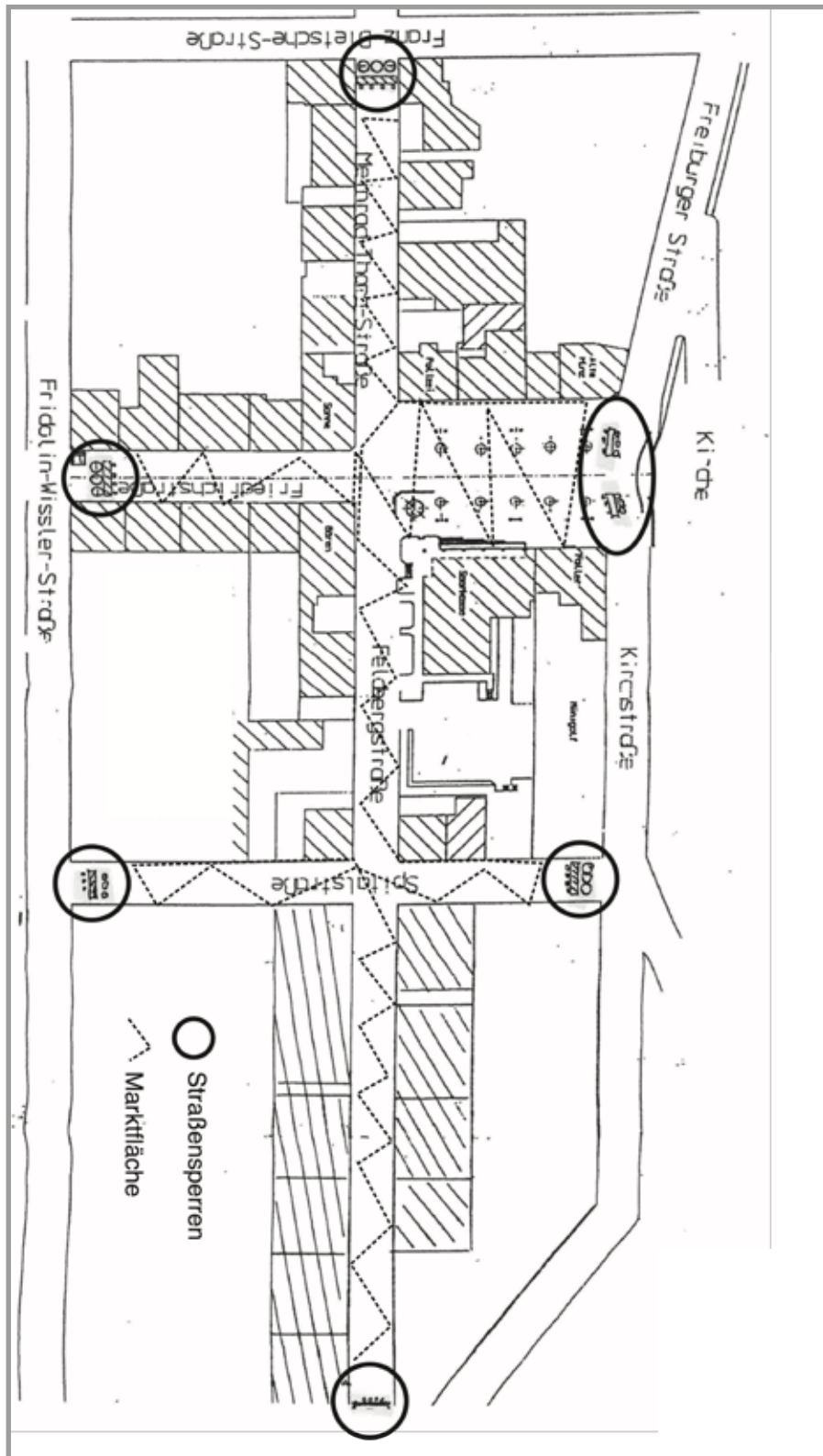
Alle
Veranstaltungen
in der Region →

Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Wir freuen uns auf den Frühlingsmarkt! Bitte Parkverbot beachten!



Am Mittwoch, den 23. April 2025 veranstalten wir im Zentrum von Todtnau einen Frühlingsmarkt. **Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag für die Zeit von 5.00 Uhr bis 20.00 Uhr die Straßen der Innenstadt nicht anfahrbar sein werden, auch nicht für Anwohner oder für Anlieferungen.**

Die Zufahrten werden mit Straßensperren gesperrt (siehe Kreise in der nebenstehenden Skizze), dazwischen befindet sich die Markfläche (gestrichelte Zickzack-Linie).

Wir bitten um Verständnis und danken für Ihre Mitwirkung,
Stadtverwaltung Todtnau



Ein buntes Fest in unserer Innenstadt

Der alljährliche Frühlingsmarkt am Mittwoch nach Ostern findet auch in diesem Jahr wieder im Bereich Marktplatz/Feldbergstraße/Meinrad-Thoma-Straße/Friedrichstraße statt. Fast 30 Stände werden Ihnen ein buntes und interessantes Warenangebot an Süßigkeiten, Schmuck, Glückwunschkarten, Tee und Gewürzen bis zu Leder- und Kurzwaren, Socken, Schuhe und Mode für Jung und Alt anbieten.

Auch das kulinarische Angebot ist wieder vielfältig, sodass die Wahl zwischen süßen und pikanten Crêpes, Schupfnudeln mit Sauerkraut und herzhaften Grillwürsten, Schweizer-Raclette-Chilknackern, Schwäbischer Hochzeitswurst und Raclette-Wurst bestimmt nicht leicht fallen wird – aber für jeden ist etwas Leckeres dabei!



Frühlingsmarkt **Mittwoch,**
23. April 2025

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2025

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Eine Bürgerin möchte wissen, wann die Schlaglöcher in der Hohfelsstraße (Muggenbrunn) repariert werden. Bürgermeister Herr Fiedel erklärt, dass in der jetzigen Jahreszeit keine Reparatur stattfinden kann. Jedoch werde diese Maßnahme in die Planung aufgenommen.

2. Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.01.2025 werden durch Verlesen bekannt gegeben.

3. Straßensanierung Hohfelsstraße Muggenbrunn: Vergabe der Bauausführung

Die Arbeitsleistungen für die Sanierung der Hohfelsstraße in Muggenbrunn wurden in einen öffentlichen Vergabeverfahren nach VOB ausgeschrieben. Grundlage für die Ausschreibung: Planungsentwurf zur Bauausführung vom November 2024.

Angebotsübersicht Submission: Nach Eingang der Angebote zeigt sich zur Submission folgender Angebotsüberblick:

Anzahl Bewerber:	9
Angebote zur Submission:	4
Bieterreihenfolge (ungeprüft), brutto:	
1. Fa. Walliser Bau, Utzenfeld:	1.819.420,31
2. weiterer Bieter:	2.343.518,35
3. weiterer Bieter:	2.648.145,28
4. weiterer Bieter:	2.827.359,32
Nebenangebot Bieter Nr.2:	2.301.124,48

Wertung der Angebote: Alle Angebote sind vollständig, rechtverbindlich und können gewertet werden. Die Firma Vogel/Walliser legte das mit deutlichem Abstand günstigste Angebot vor.

Ergebnis der Prüfung der Angebotsunterlagen: Alle erforderlichen Auskünfte und Nachweise für eine Vergabeentscheidung liegen vor. Es spricht nichts gegen eine Beauftragung des günstigsten Bieters.

Die Fa. Walliser Bau GmbH, Utzenfeld wird mit der Straßensanierung der Hohfelsstraße beauftragt. Die Angebotssumme beträgt brutto: 1.562.630,81 €. Die Beauftragung erfolgt ohne Nachweisarbeiten mit der Auftragssumme von brutto: 1.535.150,38 €
Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

4. Neufassung Friedhofsatzung

4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsatzung

Die Friedhofsatzung der Stadt Todtnau wurde zuletzt mit der 11. Änderungssatzung am 26.04.2018 geändert. Eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren (siehe TOP 4.2 dieser Gemeinderatssitzung) sowie Anpassungen der Rechtsprechung machen eine Neufassung notwendig. Die Ortschaftsräte aller Ortsteile haben der Neufassung der Friedhofsatzung zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf beigefügte Neufassung der Friedhofsatzung der Stadt Todtnau.
Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Friedhofsgebühren für die Friedhöfe der Stadt Todtnau

Die letzte Kalkulation der Friedhofsgebühren stammt von 2018. Zuletzt geändert wurden die Friedhofsgebühren zum 01.01.2018. Die Verwaltung hat daher eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren vorgenommen. Im Friedhowswesen ist den Einnahmen aus Gebühren (= Entgelte für Leistungen) Vorrang einzuräumen.

In der Gebührenkalkulation wird eine Gebührenobergrenze ermittelt. Dazu werden die Gesamtkosten durch die Summe der voraussichtlichen maßstabsbezogenen Benutzungs- bzw. Leistungseinheiten geteilt.

Die Ortsvorsteher aller Ortsteile wurden am 12.12.2024 um Behandlung in den Ortschaftsräten aufgefordert. Die Ortschaftsräte aller Ortsteile haben der Kalkulation der Friedhofsgebühren mit den Gebühren der Alternative 3 zugestimmt. Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Kalkulation und die Umsetzung der Gebühren in Alternative 3 (Vorschlag der Verwaltung) zum 01.03.2025

Anlage zur Friedhofsatzung - Gebührenverzeichnis - Alternative 3

1. Verwaltungsgebühren

1.1 Zulassung gewerblicher Tätigkeiten	
1.1.1 einmalige Tätigkeit	28,00 €
1.1.2 dauernde Tätigkeit	400,00 €
1.2 Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	21,00 €
1.3 Pauschale Verwaltungsgebühr je Bestattung	56,00 €

2. Bestattungsgebühren

2.1 Bestattung von

2.1.1 Personen im Alter ab 10 Jahren	798,00 €
2.1.2 Personen im Alter bis 10 Jahren	406,00 €
2.1.3 Urnen	220,00 €
2.1.4 Personen im Alter ab 10 Jahren im Tiefengrab	900,00 €
2.1.5 Personen im Alter bis 10 Jahren im Tiefengrab	448,00 €

3. Benutzungsgebühren

3.1 Überlassen eines Reihengrabes für

3.1.1 Erdbestattungen (20 Jahre)	548,00 €
3.1.2 Urnenbestattungen - auch im anonymen Grabfeld (15 Jahre)	252,00 €

3.2 Verleihung von Nutzungsrechten für Wahlgräber

3.2.1 Wahldoppelgräber je Einzelgrabfläche (30 Jahre)	1.539,00 €
3.2.2 Wahltiefengräber je Einzelgrabfläche (30 Jahre)	1.269,00 €
3.2.3 Urnendoppelgräber je Einzelfläche (20 Jahre)	608,00 €
3.2.4 Zusätzliche Urne in Wahlgräbern (15 Jahre)	206,00 €
Für eine abweichende (kürzere) Nutzungsdauer wird eine anteilige Gebühr nach Ziffer 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3 oder 3.2.4 erhoben.	

3.3 Verlängerung von Nutzungsrechten
Es wird eine anteilige Gebühr nach Ziffer 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3 oder 3.2.4 für die Zeit erhoben, um die die Ruhezeit die bisherige Nutzungszeit übersteigt.

3.4 Benutzung der Einsegnungshalle

3.4.1 Leichenraum (je angefangene 12 Stunden vom Zeitpunkt der Einlieferung an gerechnet)	28,00 €
3.4.2 Kühlzelle (je angefangene 12 Stunden vom Zeitpunkt der Einlieferung an gerechnet)	33,00 €
3.4.3 Benutzung des Aussegnungsraumes	168,00 €
3.5 Benutzung des Streifenfundaments zur Erstellung des Grabmals	208,00 €

4. Sonstige Leistungen

4.1 Ausgrabungen, Umbettungen, Tieferlegungen, Abräumen von Grabflächen durch die Stadt	
4.1.1 je Arbeiter und angefangene Stunde	45,00 €
4.1.2 Zuschlag in erschwerten Fällen	50 v.H.
4.2 Abräumen von Gräbern	
4.2.1 je abgeräumten Grab	150,00 €
4.2.2 je entsorgtem Grabstein	90,00 €

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2025

4.3 Leichenträger

4.3.1 je Person bei Erdbestattung 90,00 €

4.3.2 je Person bei Urnenbestattung 100,00 €

4.4 Sonstige Leistungen, die in diesem Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, werden nach dem im Einzelfall entstehenden Aufwand (Personal-, Geräte- und Materialkosten) berechnet.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

5. Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 20. Februar 2025 den Wirtschaftsplan des Städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Im ERFOLGSPLAN mit Erträgen in Höhe von 6.537.600 EUR mit Aufwendungen in Höhe von 6.537.600 EUR

2. Im LIQUIDITÄTSPLAN mit Einzahlungen in Höhe von 6.469.800 EUR mit Auszahlungen in Höhe von 6.641.400 EUR

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 EUR festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.500.000 EUR festgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau vom 20.02.2025 für das Wirtschaftsjahr 2025. Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur verminderten Kreditermächtigung

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung der Stadt Todtnau mit der Verfügung vom 29.01.2025 für Gesetzmäßig bestätigt. Allerdings wurden anstatt der eingereichten 2.594.800 € Kreditermächtigung nur 2.223.000 € genehmigt.

Vorgaben zu Kreditermächtigungen sind in §§78, 87 der Gemeindeordnung BW niedergeschrieben. Gem. §78 Abs. 3 der GemO sind Kredite nur zulässig, wenn eine andere Finanzierung nicht

möglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig ist. An erster Stelle sind hierbei die erwirtschafteten Eigenmittel zu berücksichtigen.

Der Haushaltsplan 2025 plant mit einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 521.850€, hiermit soll die laufende Tilgungsrate i.H.v. 150.000 € gedeckt werden.

Der dadurch entstehende Restbetrag von 371.850 € ist vorrangig bei der Finanzierung der geplanten Investitionen einzusetzen. Dieser Betrag mindert damit den Kreditbedarf von 2.594.800 € auf 2.223.000 €.

Gem. Haushaltsverfügung muss der Gemeinderat der Kürzung der Kreditermächtigung mit einem Beitrittsbeschluss zustimmen. Der Gemeinderat stimmt der beiliegenden geänderten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Jahre 2022 bis 2024

Der Zinssatz wird zur Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals in den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Todtnau benötigt. Die kalkulatorischen Zinsen sind im Haushalt der Stadt eine reine Verrechnungsposition und spielen nur eine Rolle bei Gebührenkalkulationen, insbesondere bei der Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühr.

Der Gemeinderat beschließt die kalkulatorischen Zinssätze der Jahre 2022 bis 2024.

2022: 1,63%

2023: 2,05%

2024: 2,50%

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

8. Neukalkulation der Wassergebühren

Zusammen mit der Firma cec Ingenieure GmbH hat die Stadt Todtnau sowie der Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung, welcher von der eow GmbH geführt wird, eine Neukalkulation der Wassergebühren durchgeführt. Für die Erhebung der Gebühren bedarf es nach §§ 4 GemO iVm §§ 2, 13 KAG einer Satzung. Folgende Gebühren sollen ab März 2025 Inkrafttreten (in Euro): Verbrauchsgebühr: 3,58 (bisher 3,12) Monatliche Grundgebühr (gestaffelt nach Zählergröße (Nenndurchfluss (Qn))):

– Qn 1,5/2,5:	8,50 (bisher 5,55)
– Qn 3,5/5/6:	17,00 (bisher 11,05)
– Qn 10/15:	25,50 (bisher 16,60)
– Qn 25:	42,50 (bisher 27,50)
– Qn 50:	67,15 (bisher 44,00)

Rechnungsamtsleiterin Frau Weislogel erklärt die Ermittlung der Gebühren und dankt Herrn Johannes Heitzler (Geschäftsführer eow) für die gute Zusammenarbeit. Mit den neuen Gebührensätzen werden keine Gewinne erzielt.

Stadtrat Martin Halm möchte wissen, ob eine technische Umstellung mit den Geldern der Erhöhung geplant ist. Bürgermeister Oliver Fiedel erklärt, dass beim Eigenbetrieb der Stadtwerke Todtnau-Wasserversorgung für solche Fragen immer Rücksprache mit Herrn Johannes Heitzler / eow gehalten wird. Diese Frage wird geklärt, danach erhält das Gremium eine Antwort. Stadtrat Matthias Mühl weist darauf hin, dass es technisch möglich ist, die Wasseruhren auf Funkwasserzähler umzurüsten. Dadurch können Personalkosten eingespart werden. Die Terminvereinbarung mit dem Hauseigentümer und die Begehung könnte entfallen. Diese Funkzähler könnten vor dem Haus angelesen werden. Stadtrat Christoph Glaisner möchte wissen, wieso in der Planung mit einer geringeren Wassermenge im Vergleich zu der Wassermenge aus dem Jahr 2023 ausgegangen wird? Frau Weislogel erklärt, dass davon ausgegangen wird, dass im Jahr 2023 ein Höchststand erreicht wurde. Daher wurden zur Berechnung eine etwas geringere Wassermenge wie die aus dem Jahr 2023 heran gezogen. Der Gemeinderat beschließt die beiliegende Satzungsänderung.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

9. Bekanntgaben

Es gab keine Bekanntgaben.

10. Sachstand zum Antrag der Fraktionen „Erstellung einer möglichst neutralen Informationsbasis für die Gemeinderäte und Bürger der Stadt Todtnau zum Thema Windenergie“

Bürgermeister Herr Fiedel erklärt, dass der Antrag nun nach der Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden auf den öffentlichen Teil verlegt wurde. Zwischenzeitlich konnten alle Punkte im Antrag geklärt werden, diese waren bei Erstellung der Tagesordnung und bei der Einladung ans Gremium noch nicht der Fall. ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2025

Bürgermeister Herr Fiedel geht nun die Punkte des Antrages einzeln durch.

1. Benennung und Vorstellung der in der Verwaltung der Stadt Todtnau für diese Themenstellung zuständigen Personen: Dies sind Bürgermeister Oliver Fiedel und Bauamtsleiter Klaus Merz.

Sollten Veranstaltungen geplant werden, ist Hauptamtsleiterin Tanja Lorenz die Ansprechpartnerin für die Veranstaltung.

2. Information zu einer möglichen Beauftragung von Dienstleistern, die in diesem Themenkomplex mit einer neutralen Stimme moderierend und koordinierend tätig werden können.

Es wurde mit Herrn Jakob Lenz vom Forum Energiedialog über den Antrag gesprochen. Herr Lenz empfiehlt eine Podiumsdiskussion. Außerdem hat er die Kontaktaufnahme mit Endura Kommunal empfohlen. Endura Kommunal hat daraufhin der Verwaltung empfohlen eine Klausurtagung mit dem Gremium und Vertretern der Interessengemeinschaft abzuhalten. Bei diesem Treffen sollten die unterschiedlichen Positionen zusammen beleuchtet werden.

3. Definition eines Zeitplans, bis wann die Informationen aufbereitet sein sollen.

Da die Aufstellung des Regionalplanes bis Juni dauern kann, sollte dieser Zeitraum dafür genutzt werden.

Stadtrat Herr Steffen Lehr empfand den Ablauf sehr unglücklich, und ihm war nicht klar, wieso nicht alle Fragen bis zur Erstellung der Tagesordnung abgeklärt werden konnten. Er empfand es nicht gut, dass der Tagesordnungspunkt zuerst im nichtöffentlichen Teil untergebracht worden war. Viele Bürger, die das Thema Windkraft sehr interessiert, konnten nun heute nicht an der Sitzung teilnehmen. Herr Lehr wollte wissen, wieso bei der Beantwortung nicht auf den Wunsch

einer Aufstellung von pro+contra zum Thema Windkraft eingegangen wurde, dies wäre in der Sitzung des Ausschusses der erneuerbaren Energien so besprochen worden. Herr Lehr stellt daher den Antrag den Punkt in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Bürgermeister Herr Fiedel geht auf die Kritik von Herrn Lehr ein und legt dar, dass alle im Antrag aufgeführten Punkte bis zur heutigen Sitzung abgeklärt werden konnten. Eine Auflistung von pro+contra war im Antrag nicht aufgeführt. Es wäre auch nicht sinnvoll nur Argumente für oder gegen Windkraft zu suchen. Er befürwortet den Vorschlag von Herrn Lenz einen Dialog zu führen bei dem die jeweiligen Argumente gemeinsam abgeklärt werden.

Daraufhin wurde im Gremium über den Punkt diskutiert.

Bürgermeister Herr Fiedel bietet an bis zu diesem Termin einen konkreten Ablaufplan vorzulegen.

11. Verschiedenes

Bezüglich einer **Neugestaltung des Friedhofs in Todtnau**, teilte Hauptamtsleiterin Tanja Lorenz dem Gremium mit, dass eine Landschaftsarchitektin gefunden wurde die sich auf Friedhofsplanungen spezialisiert hat. Der Begehungstermin findet im April 2025 statt. Es entstehen dadurch Kosten, die Kosten entstehen bei der Planungserstellung. Stadträtin Elena Wunderle bittet die Verwaltung darum, auch den Friedhof in Geschwend in die Planungen mit einfließen zu lassen. Dort gäbe es keine gute Beschattung und keine Sitzgelegenheiten. Bürgermeister Herr Fiedel äußert sich dahingehend, dass zwar nur Planungen für den Friedhof Todtnau vorgesehen waren, aber die Ideen die bei der Planung gesammelt werden auch auf die beiden Friedhöfe in Geschwend und

Todtnauberg abgeleitet werden können.

Zum Thema des **Rechtsanspruchs der Ganztagschule** konnte Bürgermeister Herr Fiedel über ein interkommunales Treffen mit dem GVV Schönau in Schönau informieren. Man hat sich geeinigt, dass eine Infoveranstaltung für die betroffenen Familien im Mai in Schönau stattfinden soll. Danach erfolgt eine zweite Bedarfsabfrage. Positiv stellt sich für Todtnau bisher heraus, dass wir schon jetzt eine sehr umfassende Betreuung an der Grundschule anbieten.

Bezüglich der Suche nach einem **Jugendreferenten** kann Bürgermeister Oliver Fiedel noch nichts Positives berichtet werden. Eine weitere Überlegung geht in die Richtung evtl. die Betreuung ohne Fachkräfte sicher zu stellen.

Zum Thema **Parkraumbewirtschaftung** konnte Herr Fiedel von einem ersten Treffen mit dem Planungsbüro berichten. Es wurden alle Parkflächen angesprochen und über eine evtl. Parkraumbewirtschaftung diskutiert. Es wurde sich darauf geeinigt, dass zuerst die Parksituation in der Kernstadt beobachtet wird. Das Planungsbüro unterbreitet der Verwaltung dafür ein Angebot, dies wird sich auf Kosten zwischen 5000,00€ - 10.000,00 € belaufen. Da zurzeit nicht genügend Fluktuation der Parkplätze in der Kernstadt vorliegen wird diese Beobachtung insoweit verschoben bis die Kernstadt wieder mehr frequentiert ist.

Stadträtin Katrin Sättele möchte wissen, wieso auf dem großen **Parkplatz beim Haus des Gastes** Schilder aufgestellt wurden. Sie hat dies auf dem Parkstreifen gegenüber vom Haus des Gastes Richtung Autohaus Teichmann festgestellt. Laut Verwaltung gehört dieser Teil der Parkfläche zum Autohaus Teichmann, wird aber sicherheitshalber nochmals bis zur nächsten Sitzung überprüft.

Trachtengruppe Todtnauberg e.V. Nächste Generalversammlung

Wir möchten an unsere ordentliche Generalversammlung am **Dienstag, den 15. April 2025 um 19.30 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg erinnern. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



Todtnauer Nachrichten



Im Rahmen einer freiwilligen Verschönerungsaktion haben Mitarbeitende aus der Pflege und der Verwaltung gemeinsam mit Angehörigen von Mitarbeitern zwei Flure im Pflegeheim neu gestrichen. Im Anschluss an diese Aktion wurde noch gegrillt und gemeinsam gegessen. Allen, die dabei waren und die zu dem guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Es ist sehr schön, dass man an solchen Aktionen sieht, wie etwas Tolles entsteht, wenn Menschen zusammenarbeiten und ganz nebenbei noch Spaß daran haben.



Pflegeheimnachrichten Frische Farbe – eine Gemeinschaftsaktion



Musikschule Oberes Wiesental Freie Plätze im Instrumentenkarussell

Nach den Osterferien startet ein neuer Kurs Instrumentenkarussell an der Musikschule Oberes Wiesental. Das Instrumentenkarussell dient als Orientierungshilfe bei der Instrumentenwahl. Mitmachen können Kinder ab 6 Jahren. Sie erhalten Gruppenunterricht in folgenden Fächern: Klavier, Gitarre, Klarinette, Querflöte, Cello, Violine, Trompete, Tuba, Keyboard und Akkordeon. Im wöchentlichen Rhythmus wird je ein Instrument mit einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten angeboten.

Der Unterricht erfolgt auf sehr spielerische Weise (Improvisation, Klangschichten, Bewegung etc.). Die Kinder

benötigen kein eigenes Instrument, die Musikschule stellt in der Unterrichtszeit die Instrumente. Der Unterricht findet teilweise im Haus des Gastes in Todtnau, in der Buchenbrandschule und im Pavillon in Schönaun an verschiedenen Wochentagen statt. Bei Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Unterrichtsplan. Die Gebühren betragen drei Monatsbeiträge á 28,00 €. Für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönaun, Utzenfeld und Wembach stammen, betragen die Kosten 36,40 €/Monat.

Musikschule Oberes Wiesental

Meinrad-Thoma-Straße 21

Telefon: 07671/515

Bürozeiten: dienstags 9.00 – 13.30 Uhr,

donnerstags 12.30 – 17.00 Uhr

www.musikschule-obereswiesental.de

E-Mail:

musikschule-obereswiesental@t-online.de



Ein Kind lernt beim Instrumentenkarussell eine Vielzahl an Instrumenten kennen, die es vielleicht erlernen möchte, hier die Tuba

Todtnauer Nachrichten

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Frühlingswanderung zum St. Chrischona

Am Sonntag, den 30. März 2025 trafen sich viele Wanderfreunde des Schwarzwaldvereins Todtnau zur Frühlingswanderung auf den St. Chrischona. In Fahrgemeinschaften fuhren wir nach Lörrach-Stetten zu unserem Ausgangspunkt, der Tennisklausen Lörrach-Stetten. Durch das Schweizer Grenzgebiet ging es aufwärts zum Maienbühl. Wir genossen die Aussicht nach Basel zu den Roche-Türmen und nach Weil am Rhein.

Durch das mit vielen Grenzsteinen markierte Wandergebiet, die Eiserne Hand, erreichten wir einen beschränkten, aber nicht überwachten Grenzübergang. Die Eiserne Hand ist ein schmaler Streifen, der nach Deutschland ragt, aber zur Schweiz gehört. Während der NS-Zeit

war dies ein Schauplatz vieler Flüchtlingsgeschicksale.

Von Inzlingen ging es weiter durch das liebevolle Chrischonatal. Blühende Schlehensträucher, Löwenzahnwiesen, wilde Osterglocken, Sonnenschein und blauer Himmel begleiteten uns hinauf zur St. Chrischonakapelle. Hier machten wir eine gemütliche Kaffeepause im Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona.

Danach wanderten wir zum St. Chrischonaturm (552m ü.M.), dem Hausberg von Basel, in Baseldeutsch auch Grischoone genannt. Von hier hat man eine herrliche Aussicht auf die oberrheinische Tiefebene, nach Basel, ins Jura und in die Alpen. Das Alpenpanorama reicht bei guter Sicht bis zur Jungfrau und zum Säntis.

Schwarzwaldverein

Nun ging es abwärts nach Bettingen durch den idyllischen Wenkenpark. Die große Parkanlage mit den herrlichen Villen des großen und kleinen Wenken sind Kulturgüter mit nationaler Bedeutung. Von hier wandern wir gemächlich nach Riehen zurück zum Ausgangspunkt. In der Tennisklausen in Stetten ließen wir den herrlichen Frühlingstag ausklingen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an Ingeborg, die diese Wanderung geführt hat.

2030
WEGWEISEND



Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Volkswandertag am 1. Mai

Die Wanderung findet von 8.30 (ab Rathausgarten) bis 10.30 Uhr statt, die Strecke ist 12 km lang, führt durch die Natur rund um Todtnau und bietet bei 450 Höhenmetern atemberaubende Ausblicke in unsere heimische Landschaft. Entlang der Strecke kann man sich an Verpflegungsständen stärken, die größte Wandergruppe wird prämiert – also mitmachen und gewinnen! Anmeldung: info@schwarzwaldverein-todtnau.de

Ab 11.00 Uhr feiern am Rathausgarten alle Wanderer und Nichtwanderer mit Live-Musik, einem Bierbrunnen mit Todtnauer Bier und Spezialitäten aus der Region.



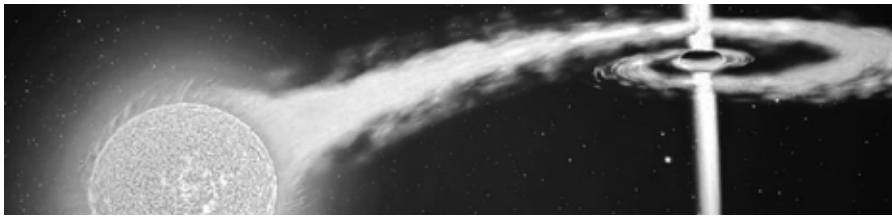
Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Expedition ins Sonnensystem – Fünftklässler im Planetarium Freiburg

Am 31. März 2025 unternahmen die fünften Klassen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental einen spannenden Ausflug nach Freiburg. Ziel war das Planetarium, wo die Schülerinnen und Schüler in die faszinierende Welt der Sterne und Planeten eintauchten. In einer anschaulichen Vorstellung lernten sie vieles über unser Sonnensystem und die Eigenschaften der einzelnen Plane-

ten – von der glühenden Oberfläche der Venus bis zu den Ringen des Saturns. Nach dem lehrreichen Besuch im Planetarium blieb noch etwas Zeit, um die Stadt Freiburg zu erkunden. Bei einem Bummel über den Münstermarkt konnten die Kinder das Erlebte Revue passieren lassen. Der Ausflug war ein schönes Erlebnis und eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag. Die Schü-

lerinnen und Schüler hatten viel Spaß und werden diesen Tag sicherlich noch lange in guter Erinnerung behalten.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein der GMS Oberes Wiesental, der die Schülerinnen und Schüler durch die Bezuschussung des Eintrittsgeldes unterstützt hat.



Todtnauer Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr Todtnau e.V.

Einsätze, Projekte und ein positiver Rückblick

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau konnte Kommandant Tobias Lehr in einem gut besuchten Pfarrsaal über ein ereignisreiches Jahr und zahlreiche Projekte berichten. Eine besondere Ehrung erhielt der ehemalige Bürgermeister und Ehrenbürger Andreas Wießner.

Rückblick

Es war für Kommandant Lehr ein Jahr mit vielen Projekten, die gestartet oder umgesetzt werden konnten. Im Feuerwehrhaus der Abteilung Todtnau wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt – darunter eine Abgasabsaugung für die Fahrzeugabgase, neue Tore und eine Druckluftversorgung für die Feuerwehrfahrzeuge. Ebenso wurde ein Rollcontainer Hygiene angeschafft. Alle diese Maßnahmen dienen der Sicherheit und Gesundheit der Einsatzkräfte. Ebenfalls in Todtnau, konnte der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) in Dienst gestellt werden. Auch in den restlichen Abteilungen konnte investiert werden, so wurden für die Abteilungen Präg-Herrenschwand und Todtnauberg neue Uniformen beschafft.

Ein Projekt konnte mit einem großen Fest abgeschlossen werden, im Sommer letzten Jahres konnte bei bestem Wetter die Einweihung des TSF-W im Ortsteil Herrenschwand gefeiert werden. Mit der Beschaffung konnte den Mitgliedern der Feuerwehr in Herrenschwand ein zeitgemäßes Werkzeug für die erfolgreiche Abarbeitung der Einsätze an die Hand gegeben werden.

Mit der Ersatzbeschaffung des fast 30 Jahre alten TLF 16/25 der Abteilung Todtnau konnte dafür ein neues Projekt gestartet werden. Nachdem die Haushaltsmittel der Stadt und Fördermittel des Landes bewilligt wurden, konnte die Ausschreibung beginnen und der Auftrag kann in den kommenden Wochen erteilt werden.

Ein absolutes Novum in der Feuerwehr aber genauso längst überfällig war die Schaffung und Besetzung einer 50%-Stelle für hauptamtliche Unterstützung in der Verwaltung.

Mit Katharina Rieckmann konnte eine Mitarbeiterin eingestellt werden, die tatkräftig und mit Eigeninitiative das Ehrenamt entlasten kann. Sie bringt selbst Erfahrung als Feuerwehrfrau mit, unterstützt die Feuerwehr Todtnau und deren Abteilungen in allen verwaltungstechnischen Belangen.

Auch die Altersmannschaft war wieder aktiv, so trafen sie sich regelmäßig zu ihrem Stammtisch. Vergangenes Jahr wurde auch wieder ein Ausflug unternommen, und so stand eine Rundfahrt auf dem Schluchsee auf dem Programm, mit abschließendem Ausklang im Lamm in Schlechttau bei ein paar aktuellen Informationen von Kommandant Lehr sowie einem leckeren Essen.

Neubau Feuerwehrhaus

Für die Abteilung Todtnau steht der Neubau des mittlerweile fast 50 Jahre alte Feuerwehrhauses schon länger auf der Agenda, da es den aktuellen Anforderungen nicht mehr entspricht. In einem EU-weiten Vergabeverfahren wurde das Architekturbüro Gaus aus Göppingen ausgewählt, das die Planung übernehmen soll, sowie weitere Fachplaner wurden Ende letzten Jahres beauftragt. Die Planungen für den Neubau im Bereich des Busbahnhofs haben im Januar begonnen, und es soll noch Ende des Jahres der Spatenstich erfolgen.

Einsätze

Mit 53 Einsätzen war ein durchschnittliches Jahr zu verzeichnen. Es wurde das übliche Pensum an Einsätzen abgearbeitet. Lediglich eine Ölspur im Sommer blieb in Erinnerung. Ein Fahrzeug eines vermeintlichen Geldautomatensprengers verunfallte, und im Anschluss mussten durch das Entschärfungskommando einige Sprengsätze unschädlich gemacht werden, wobei die Feuerwehr den Brandschutz sicherstellte.

Der wichtigste Punkt war aber auch dieses Jahr wieder, dass alle Einsätze erfolgreich, aber vor allem unfallfrei abgearbeitet wurden. Alle 5 Abteilungen waren bei den Einsätzen gefordert. Insgesamt kamen 130 Einsatzstunden und ca. 620 Personalstunden zusammen. Diese Stunden wurden alle ehrenamtlich aufgebracht. Lehr lobte ausdrücklich die Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren und BOS-Organisationen Bergwacht, DRK und Polizei.

Ausbildung

Bei der Ausbildung wurde von den Mitgliedern wieder sehr viel Zeit investiert. Zahlreiche Lehrgänge am Standort konnten besucht werden, aber auch im Landkreis, an der Übungsanlage in Eschbach oder an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal. Auch hier betonte Kommandant Lehr, dass all diese Zeit im Ehrenamt neben Beruf, Familie

und Freizeit aufgebracht wurde. Kommandant Lehr bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Er dankte aber auch den Partnerinnen und Partnern sowie den Arbeitgebern der Mitglieder der Feuerwehr. Nur weil diese die Einsatzkräfte der Feuerwehr während der Arbeitszeit und Freizeit auch zum Dienst gehen lassen, ist das Ehrenamt möglich!

Jugendfeuerwehr

Jugendwart Tobias Gutmann konnte einen konstant hohen Mitgliederstand von 35 Mädchen und Jungen vermelden sowie von einem vollen Terminkalender berichten. Insgesamt wurden 63 Übungsabende in den Jugendgruppen Präg-Herrenschwand, Todtnau und Todtnauberg durchgeführt werden. Dabei stehen der Spaß und das Vermitteln von feuerwehrtechnischem Wissen im Vordergrund. Es konnte unter anderem die Jugendflamme Stufe 1 von 24 Jugendlichen abgenommen werden. Ebenso fand eine gemeinsame Übung aller Jugendgruppen statt.

Des Weiteren wurde noch erfolgreich an einigen Spielläufen und dem alle zwei Jahre stattfindenden Kreiszeltlager teilgenommen.

Highlights waren mit Sicherheit der Spiellauf und der Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Todtnau. Bei bestem Wetter konnte am Tag der offenen Tür gezeigt werden, was die Jugendfeuerwehr kann, und es konnten nach dem Frühschoppenkonzert der Stadtmusik zahlreiche Fahrzeuge bestaunt oder die Übungen der Jugendfeuerwehr (Löschangriff auf eine brennende Gartenhütte) und der Einsatzmannschaft (Verkehrsunfall) verfolgt werden.

Ausblick

Neben den vielen Projekten, dem Übungs- und Einsatzdienst sollen drei Lehrgänge am Standort Todtnau durchgeführt werden, und es gibt dieses Jahr zwei Jubiläen zu feiern. Am 19. und 20. Juli feiert die Abteilung Präg-Herrenschwand ihr 75-jähriges Bestehen und vom 25. bis 27. Juli feiert die Abteilung Todtnauberg ihr 125-jähriges Bestehen.

Grußworte

Grüße und Dankesworte wurden überbracht von Bürgermeister Oliver Fiedel, vom stellvertretenden Kreisbrand-

Todtnauer Nachrichten



Freiwillige Feuerwehr Todtnau e.V.

Langjähriger Bürgermeister Andreas Wießner erhält die Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbands

meister Dietmar Fink, vom stellv. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach, Ingo Zahoransky, sowie von Michael Fischer für die Freiwilligen Feuerwehren Wieden und Utzenfeld. Alle lobten die gute und enge Zusammenarbeit untereinander. Diese beruht auf Gegenseitigkeit und ist elementar für eine erfolgreiche Abarbeitung der Einsätze.

Ehrungen und Beförderungen

Insgesamt 4 Beförderungen konnten von Kommandant Tobias Lehr und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Dietmar Fink vorgenommen werden: Tobias Steinebrunner (Löschmeister), Christian Dürr und Manuel Schneider (Hauptlöschmeister), Florian Wunderle (Brandmeister).

Folgende Landesehrungen für langjährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr konnte der stellvertretende Kreisbrandmeister Dietmar Fink vor-

nehmen:

- Ehrenzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg für 15 Jahre aktiven Dienst an Johannes Albrecht, Lukas Albrecht, Tobias Moser, Alexander Mühl, Tobias Schwarz, und Christoph Wetzel.
- Ehrenzeichen in Gold des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre aktiven Dienst an Mario Bernauer und Wolfram Rotzinger.

Eine besondere Ehrung ...

... wurde Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Andreas Wießner zuteil. Für seine Verdienste um die Feuerwehr in Todtnau wurde er von den Stellvertretenden Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Bruno Schmidt und Ingo Zahoransky mit der Deutschen Feuerwehr Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes geehrt. Als Bürgermeister hat er 24 Jahre lang die Feuerwehr Todtnau begleitet. In dieser Zeit wurden

unter seiner Führung zahlreiche Vorhaben der Feuerwehr unterstützt und konnten umgesetzt werden. Insgesamt vier Gerätehäuser wurden neu gebaut und 10 von 12 vorhandenen Fahrzeuge in der Amtszeit ersatzbeschafft. Die Ausstattung der Feuerwehr wurde trotz prekärer Haushaltssituation somit stets auf einem aktuellen Stand gehalten. Sein Interesse und auch seine Wertschätzung spiegelte sich in hoher Präsenz bei Versammlungen, größeren Einsatzlagen sowie sonstigen wichtigen Anlässen wider. Den hohen Stellenwert der Feuerwehr zum Schutze der Bürger der Stadt Todtnau brachte er stets zum Ausdruck, eine gut ausgerüstete und motivierte Feuerwehr lag ihm immer am Herzen. Das gute Verhältnis zwischen Stadt/Bürgermeister und Feuerwehr war von Respekt geprägt und verlief somit über knapp ein Vierteljahrhundert in einer stets kollegialen und konstruktiven Zusammenarbeit. ■



v.l.n.r.: Bürgermeister Oliver Fiedel, Kommandant Tobias Lehr, stellv. Kreisbrandmeister Dietmar Fink, Florian Wunderle (Brandmeister), Manuel Schneider, Christian Dürr (beide Hauptlöschmeister), Tobias Steinebrunner (Löschmeister), Alexander Mühl, Tobias Moser, Johannes Albrecht, Christoph Wetzel, Tobias Schwarz und Lukas Albrecht (alle Landesehrung Bronze), Wolfram Rotzinger, Mario Bernauer (beide Landesehrung in Gold), Ingo Zahoransky (stellv. Vorsitzender KfV), Andreas Wießner (Deutsche Feuerwehr Ehrenmedaille DFV), Bruno Schmidt (stellv. Vorsitzender KfV)

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Präg e.V.

Auf Peter Lais folgt Ines Seybold an die Spitze des Vereins

Bericht aus der Generalversammlung

Rückblick

Der 1. Vorsitzende, Peter Lais, konnte bei der Generalversammlung der Trachtenkapelle Präg über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichten. Innerhalb des Jahres wurden 25 Auftritte und 51 Proben absolviert. Als Höhepunkt nannte er das Jahreskonzert zu Beginn des Vereinsjahres. Es habe viel Spaß gemacht und sei beim Publikum sehr gut angekommen, so Lais. Im August veranstaltete die TK Präg einen Gletscherhock mit super Stimmung dank der Trachtenkapelle Brandenburg. Es konnte auch ein Termin für ein Fotoshooting gefunden werden, das Ergebnis könne sich sehen lassen.

Kassenbericht und Bericht des Dirigenten/Jungendausbilders

Die Kassenverwalterin, Doris Strütt, berichtete von einem soliden Kassenstand. Dirigent und Jugendleiter Axel Friedrich erklärte, dass im Jahr 2024 der Proben-durchschnitt genau gleich ausfiel als ein Jahr zuvor, allerdings sei dieser noch ausbaufähig. Insgesamt zeigte er sich mit den Leistungen zufrieden. Beson-

ders das Jahreskonzert sei sehr gelungen. Im Verein sind 27 aktive Mitglieder und besonders erfreulich 6 Zöglinge. Axel Friedrich bedankte sich bei Stefanie Thoma, die den Theorieunterricht sowie die praktische Ausbildung der Trompeten übernimmt, und bei Ines Seybold, die die Querflöten ausbildet.

Ehrungen und eine Verabschiedung mit Neuaufnahme

Die Tenorhörner bekamen den Registerpokal überreicht, und mehrere Mitglieder wurden für über 90% Probenbesuch mit einem Präsent bedacht.

Karina Knotz wurde aus den Reihen der Trachtenkapelle Präg verabschiedet. Sie war 10 Jahre als Protokollführerin in der Vorstandschaft tätig. Mit großer Freude konnte Britta Zaum neu aufgenommen werden. Sie wird das Saxophonregister unterstützen.

Wahlen

In ihren Ämtern bestätigt wurden Heidi Maier (Schriftführerin), Helmut Harter (Aktivbeirat) und Fabio Seybold (Vereinsdiener). Ines Seybold (1. Vorsitzende) und Krisina Kiefer, Pierre Lais (beide Kassenprüfer) wurden neu gewählt.

Dem scheidenden 1. Vorsitzenden Peter Lais, der 11 Jahre den Posten mit viel Geschick und Herzblut ausgeübt hat, wurde ein Präsent überreicht.

Mitgliedsbeiträge – Neufassung der Satzung

Ab 2026 werden die Beiträge von 12,00 € auf 15,00 € erhöht, in der nächsten Generalversammlung soll die Neufassung der Satzung beschlossen werden.

Ausblick in das Vereinsjahr 2025

- 1. Mai – Maiwecken in Präg
- 14. Mai – Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in der Kapelle in Präg
- 18. Mai – Kurkonzert in Präg
- 1. Juni – Kurkonzert Pavillion Todtnau
- 22. Juni – Sternenmarsch am „Städtli-fest“ in Todtnau
- 6. Juli – Straßenfest in Schöna
- 20. Juli – Festakt Jubiläum FFW Präg/Herrenschwand
- 2. August – Gletscherhock in Präg
- 19. Oktober – Kurkonzert in Präg mit Kaffee und Kuchen
- ... sowie einige Ständchen bei Passiv- und Aktivmitgliedern



Vorstandsmitglieder des Vereins, v.l.n.r.: Fabio Seybold, Matthias Krüßelin, Heidi Maier, Ines Seybold, Peter Lais, Helmut Harter



Der scheidende 1. Vorsitzende Peter Lais beglückwünscht Nachfolgerin Ines Seybold

Todtnauer Nachrichten



Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Generalversammlung – ereignisreiches Jahr 2024

Am Samstag, den 5. April 2025 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Trachtenkapelle Todtnauberg e. V. statt. Zuvor wurde im Rahmen eines Gottesdienstes der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Die musikalische Umrahmung übernahm die Trachtenkapelle selbst.

Den Auftakt des Abends im Pfarrsaal bildete die Mitgliederversammlung des Fördervereins. Die erste Vorsitzende Theresa Kiefer begrüßte die Anwesenden, anschließend berichtete ihr Stellvertreter Leonard Schelb über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Bei den Wahlen wurden Theresa Kiefer (1. Vorsitzende), Leonard Schelb (2. Vorsitzender) und Regina Thoma (Kassiererin) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Es folgte die Generalversammlung der Trachtenkapelle Todtnauberg. Vorsitzender Sebastian Thoma begrüßte die Vereinsmitglieder, darunter auch Ehrenmitglieder und Förderer. In seinem Rückblick erinnerte er an ein ereignisreiches Jahr, das neben zahlreichen Auftritten auch einen Dirigentenwechsel

mit sich brachte. Aktuell zählt der Verein 53 aktive Mitglieder.

In Vertretung der verhinderten Schriftführerin Anna-Lena Sütterlin trug der zweite Vorsitzende Simon Sütterlin den Tätigkeitsbericht vor. Höhepunkte des Jahres waren unter anderem die Oster- und Pfingstkonzerte, verschiedene Unterhaltungskonzerte sowie ein Vereinsausflug zur Musikkapelle Münsing am Starnberger See. Neue musikalische Freundschaften wurden mit dem Musikverein Berg bei Ravensburg geknüpft, der die Trachtenkapelle zur traditionellen Metzgede in Todtnauberg besuchte. Auch das Jugendteam blickte auf ein aktives Jahr zurück. Natalie Thoma berichtete von einem erfolgreichen Hüttenwochenende im Herbst sowie aktuell elf Jugendlichen in der Instrumentalausbildung.

Nachdem Jessica Mühl als Kassiererin den Kassenbericht für das abgeschlossene Vereinsjahr vortrug und die einwandfreie und ordentliche Führung der Kasse bestätigt wurde, erfolgte die von der Versammlung einstimmig befürwortete Entlastung des Gesamtvorstandes.

Bei den Wahlen wurden Sebastian Thoma (1. Vorsitzender), Jessica Mühl (Kassiererin) sowie Thorben Dietsche, Natalie Thoma und Ann-Kathrin Schneider (Beisitzer) jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Sebastian Thoma bedankte sich im Anschluss für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ein besonderer Dank galt dem neuen Dirigenten Matteo Abbate. Für herausragende Probenteilnahme (mindestens 72 von 78 Anlässen) ehrte er folgende Mitglieder: Jessica Mühl, Alexander Mühl, Andrea Brender, Walburga Kohler, Benno Rotzinger, Luisa Harenberg, Annika Wunderle sowie Sebastian Thoma.

Zum Abschluss sprach Simon Sütterlin im Namen des Vereins seinem Vorsitzenden Sebastian Thoma großen Dank und Anerkennung aus. Auch Ortsvorsteherin Franziska Brünner lobte das Engagement der Trachtenkapelle, das eine wertvolle Bereicherung für das Dorfleben darstelle.



Todtnauer Nachrichten

Männerchor Todtnauberg e.V. – Gesangverein Eintracht Aftersteg e. V. Zwei Vereine – ein Abend voller Gemeinschaft und Gesang

Am Samstag, den 5. April 2025 war im Kurhaus Todtnau einiges los: Der Männerchor Todtnauberg und der Gesangverein Eintracht Aftersteg hielten ihre Mitgliederversammlungen ab – nacheinander, aber mit vereinter Geselligkeit. Rund 50 Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gäste fanden sich ein, um zurückzublicken, nach vorne zu schauen – und natürlich auch, um zusammen einen schönen Abend zu verbringen.

Männerchor Todtnauberg – frischer Wind im Vorstand

Den Anfang machte der Männerchor Todtnauberg. Ueli Heim, der 1. Vorsitzende, begrüßte, die Ortsvorsteherin Franziska Brünner und alle Anwesenden herzlich. Die Tagesordnungspunkte wurden zügig abgearbeitet – effizient, aber nicht ohne Herz.

Bei den Wahlen gab es spannende Veränderungen: Klaus Wissler, der viele Jahre zuverlässig als Schriftführer tätig war, wurde mit Dank verabschiedet. Neu übernimmt Ulrich Wunderle diese Aufgabe. Auch beim Posten des 2. Vorsitzenden kam es zum Generationswechsel: Sandro Schneider tritt in die Fußstapfen seines Vaters Axel Schneider, der sich ebenfalls über viele Jahre engagierte. Weiterhin im Amt bleiben Ueli Heim als 1. Vorstand, Christoph Albrecht als Kassier und Manfred Dietsche als Beisitzer – alle einstimmig bestätigt. Der Vorstand ist damit für die nächsten zwei Jahre gut aufgestellt.

Ein Blick in die Zukunft durfte auch nicht fehlen: Unter „Verschiedenes“ kündigte Ueli Heim das **50-jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr** an. Die Mitglieder wurden gebeten, sich schon jetzt

Gedanken für die Gestaltung zu machen. Nach etwa 40 Minuten war die Versammlung beendet – Zeit fürs Abendessen, denn: Nach der Versammlung ist vor der Versammlung.

Gesangverein Eintracht Aftersteg – harmonisch durch den Abend

Frisch gestärkt startete die Versammlung des Gesangvereins Eintracht Aftersteg, eröffnet von Markus Albrecht, dem 1. Vorsitzenden. Auch hier ging's zügig und ohne große Diskussionen durch die Tagesordnung.

Ein schöner Moment war die Ehrung verdienstvoller Mitglieder: Für 40 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft wurde Dieter Kleinert und für 35 Jahre Manfred Beringer geehrt. Alfred Kaiser und Ueli Heim wurden für ihre lückenlose Teilnahme an Proben und Konzerten gewürdigt – echte Einsatzfreude!

Georg Gutmann, unser engagierter Notenwart, bekam ebenfalls ein herzliches Dankeschön für seine zuverlässige Arbeit. Auch hier standen die Wahlen für Vorstand, Kassenprüfer und Passivbeisitzer an. Alle bisherigen Amtsinhaber führen ihr Amt für die nächsten 2 Jahre fort und wurden einstimmig bestätigt.

Beim Punkt „Verschiedenes“ warb Markus Albrecht noch um neue Mitglieder – wer Lust auf Gesang und Gemeinschaft hat, ist jederzeit willkommen.

Nach knapp einer Stunde war auch diese Versammlung zu Ende – aber der Abend noch lange nicht vorbei.

Gemütlicher Ausklang mit Musik

Zum Abschluss sorgten die beiden Vereine unter dem Motto „Mir singe zemme“, mit ihren Liedern für einen stimmungsvollen, musikalischen Ausklang. Gesungen, gelacht und geplaudert wurde noch lange – ein gelungener Vereinsabend, wie man ihn sich wünscht.



Der IOW informiert



Neues vom IOW: Langjährige Mitarbeit als Zeichen für Vertrauen und Zukunftsperspektive

HEINZMANN bleibt ein verlässlicher Arbeitgeber – das zeigt sich an engagierten Mitarbeitenden wie Bianca Becker, die seit 1995 im Vertrieb tätig ist und nun ihr 30-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass haben wir ihr ein paar Fragen gestellt:

Esma Pehlivan (EP): Wie kamst du zu HEINZMANN und was hat dich motiviert?

Bianca Becker (BB): Ich bin über eine Freundin zu HEINZMANN gekommen. Zu Beginn hätte ich nicht erwartet, dass ich so lange im Betrieb bleiben würde. In jungen Jahren denkt man ja nicht so weit in die Zukunft. Aber mittlerweile macht mich das sehr stolz. Was mich damals motiviert hat, war ganz klar die Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz. HEINZMANN war bereits bekannt dafür, ein zuverlässiger Arbeitgeber zu sein – und genau deshalb wollte ich hier anfangen.

EP: Welche Veränderungen hast du im Laufe der 30 Jahre im Unternehmen erlebt?

BB: Eine der auffälligsten Veränderungen war auf jeden Fall das Wachstum der Mitarbeiterzahl. Wir sind wirklich stark gewachsen, was besonders bemerkenswert ist, wenn man bedenkt, dass wir in einer eher kleinen Region leben und arbeiten.

EP: Wie hat sich deine Rolle verändert? Warst du schon immer im Vertrieb?

BB: Ich war immer im Vertrieb tätig. Die ersten drei Monate habe ich jedoch im Bereich Motor und Turbinenmanagement gearbeitet und eine Urlaubsvertretung für eine Kollegin übernommen. Danach habe ich in den Bereich Elektrische Antriebe gewechselt, und bin dort seitdem geblieben.

EP: Gab es einen besonderen Moment, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

BB: Die hervorragende Zusammenarbeit aller Abteilungen. Es ging um einen dringenden Auftrag für HEINZMANN Amerika, die neue Motorreihe für den PRI. Dieser Auftrag musste unbedingt noch raus, und es war beeindruckend zu sehen, wie alle Abteilungen – von der Entwick-

lung über den Einkauf und die Produktion bis hin zum Vertrieb und Lager – perfekt zusammenge-arbeitet haben, um das möglich zu machen. Jeder hat seinen Teil beigetragen. Alle haben richtig Gas gegeben. Letztlich haben wir den Auftrag, da es Freitagnachmittag war und kein interner Transport mehr stattgefunden hat, sogar selbst zum Warenausgang gebracht, wo er noch rechtzeitig verpackt wurde. Solche Momente zeigen mir, wie stark unsere Zusammenarbeit wirklich ist.

EP: Was schätzt du besonders an deinem Arbeitsumfeld bei HEINZMANN, und was macht das Unternehmen zu einem guten Arbeitgeber?

BB: Besonders schätze ich die großartigen Kollegen, die im Laufe der Jahre zu echten Freunden geworden sind, sowie den

respektvollen und fairen Umgang, der bei uns gepflegt wird. Ein weiteres Highlight sind die zahlreichen Veranstaltungen, wie Ausflüge, Feste und Jubiläen – ich war sowohl beim 100- als auch beim 125-jährigen Jubiläum dabei. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine Vielzahl von Gesundheitsangeboten, darunter Raucherentwöhnungskurse oder Sportkurse wie Präventives Ganzkörpertraining.

(Das Interview führte Esma Pehlivan, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.heinzmann.com

www.i-o-w.org



Jubilarin Bianca Becker mit der Geschäftsleitung und der Vertreterin des Betriebsrats

SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike Renn-Saison 2025 erfolgreich gestartet!

Bundesnachwuchs-Sichtungs-Rennen in Obergessertshausen (Bayern)

Am 29. und 30. März 2025 fand der 1. Wettbewerb der Bundesnachwuchssichtung (BNWS) in Obergessertshausen (Lkrs. Günzburg) statt. Leider meinte es der Wetter-Gott gar nicht gut mit den jungen Racern, anhaltender Regen hatte die sowieso schon anspruchsvolle Strecke in eine Schlamm-Piste verwandelt. Auch die Kälte war herausfordernd! Jara verzichtete deshalb auf einen Start im Slalom, nachdem sie im Training einen Sturz verkraften musste. Deshalb startete Jara im XCO Rennen am folgenden Tag aus der letzten Reihe. Jara zeigte Kampfgeist, konnte ein paar Plätze gutmachen und beendete ihr Rennen auf Platz 21.

Josefine kam mit den Bedingungen sehr gut zurecht, zeigte in ihrer „Lieblingsdisziplin“ Slalom ihr technisches Können und erreichte Platz 4. Auch Emily zeigte Kampfgeist, bewältigte den Slalom-Par-

cours mit Bravour und konnte sich über Platz 7 freuen. Somit konnten Josefine und Emily aus den vorderen Reihen an den Start für's XCO Rennen gehen. Hier zeigte sich auch das Wetter von einer besseren Seite, trocken und sonnig, aber sehr kalt. Emily zeigte ihre konditionelle Stärke, sie konnte sich direkt nach dem Start in die Spitzengruppe einreihen und ihr Rennen auf einem hervorragenden Platz 4 beenden. Josefine kam vom Start gut weg, konnte allerdings das Tempo vorne nicht mithalten und musste sich einordnen. Josefine fuhr ihr Tempo konstant bis zum Schluss und beendete das Rennen auf Platz 15.

Insgesamt besteht die Bundesnachwuchssichtung 2025 aus fünf Rennen sowie einem Athletiktest zu Beginn der Saison (Februar). Emily belegte hier Platz 5, Josefine und Jara konnten nicht teilnehmen. Die Gesamtwertung wird aus allen 6 Wettbewerben ermittelt (siehe Tabelle).

Platzierungen	Slalom	XCO	Gesamtwertung
U15 w: Jara Huber	---	Platz 21	Platz 27
U17 w: Emily Mehlretter	Platz 7	Platz 4	Platz 4
U17 w: Josefine Huber	Platz 4	Platz 15	Platz 17



Siegerehrung – Josefine Huber auf Platz 4



Siegerehrung – Emily Mehlretter ebenfalls auf Platz 4



Vittoria Fischer MTB Cup (Schweiz)

Sophia und Ella starteten in Langendorf/ Solothurn bei sonnigem Frühlingswetter in die Saison 2025. Auf der technisch und konditionell anspruchsvollen Strecke zeigten sie, dass sie auch in einem starken Schweizer Teilnehmerfeld mithalten können. Sophia freute sich über Platz 10 und Ella über Platz 14 (Foto unter dieser Textspalte). Auch hier ein vielversprechender Start in die neue Saison.

Motiviert für die kommenden Rennen wird nun wieder regelmäßig 2x wöchentlich rund um Schönau & Todtnau im Verein trainiert. Der Auftakt ist das Trainings-Camp in Freiburg, eine liebevoll gewonnene Tradition. Wir werden berichten!



Jana Huber im Parcours



Spielergebnisse vom 5. April 2025

Herren – Bezirksliga

TTC Schopfheim/Fahrnau II – TTV Schönau-Todtnau 9:1

Den Ehrenpunkt für den TTV Schönau-Todtnau holte A. Alipiotis.

Herren II – Kreisklasse B

TTV Schönau-Todtnau II – TV Brombach III 1:9

Für den TTV Schönau-Todtnau II war P. Barbisch erfolgreich.

Spielvorschau

Samstag, 12. April 2025, 18.00 Uhr

Herren II – Kreisklasse B

TuS Herten – TTV Schönau-Todtnau II
TuS-Halle, Rheinfelden-Herten



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Mitgliederversammlung heute

Am heutigen **Freitag, den 11. April 2025 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Feldberg in Todtnau unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Interessierten des Fördervereins Schwimmbad Todtnau e.V.



TTV Schönau/Todtnau e. V.

Spielergebnisse & 50. Meisterschaften

Trainingszeiten Erwachsene

- Dienstag, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schönau
 - Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau
- Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.

Einladung zu den 50. Tischtennis-Stadtmeisterschaften Schönau-Todtnau

Am **Samstag, den 26. April 2025** finden die diesjährigen Tischtennis-Stadtmeisterschaften Schönau-Todtnau statt. **Turnierbeginn** in der Buchenbrandhalle ist **um 10.00 Uhr**. Anmeldeschluss ist am Turniertag um 9.30 Uhr.

Wie immer kann jeder mitspielen, der im Raum Schönau-Todtnau wohnt oder TuS-Mitglied ist. Gespielt wird in verschiedenen Klassen: Aktive, Hobbyklas-

se, Jugend, Damen und Doppel.

Die Sieger erhalten Pokale, Urkunden und Medaillen. Für das leibliche Wohl sorgt die TT-Abteilung.

Die Siegerehrung findet im Anschluss der Wettbewerbe, ca. 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im TUS Hüttle statt.

Anlässlich des runden Jubiläums der 50. Meisterschaften laden wir ganz besonders ehemalige Meister und Platzierte und alle anderen zur Teilnahme ein. Es ist bestimmt ein tolles Erlebnis früheren Tischtenniskollegen wieder einmal zu begegnen und einen kleinen Plausch abzuhalten.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr herzlich freuen – Johannes Böhler, E Mail: johannes.b@gmx.li

Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Ostern

Die nächste Ausgabe TN 16 erscheint wegen des Feiertags am Freitag, den 18. April 2025 (Karfreitag) bereits am **Gründonnerstag, 17. April 2025**. Dadurch verkürzt sich der Produktionszeitraum:

• **Redaktionsschluss: Montag, den 14. April 2025 um 16.00 Uhr**

• **Anzeigenschluss: Montag, den 14. April 2025 um 16.00 Uhr (wie üblich)**

Aufgrund des Feiertags am Montag, den 21. April 2025 (Ostermontag) verändern sich die Zeiten für die Ausgabe TN 17, die am **Freitag, den 25. April 2025** wie gewohnt erscheint:

• **Redaktionsschluss: Dienstag, den 22. April 2025 um 16.00 Uhr**

• **Anzeigenschluss: Dienstag, den 22.**



Anglerverein Petri Heil Todtnau e.V.

Mitgliederversammlung morgen

Am morgigen **Samstag, den 12. April 2025 um 18.30 Uhr** findet im Hotel Waldeck Todtnau unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Es finden Neuwahlen zum Vorstand statt.



Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 12.04.25	15:35 Uhr	SG Altdorf/Ettenheim II	E-Jugend weiblich	Herbert-König Sporthalle
Do., 17.04.25	19:00 Uhr	Herren	SG Freiburg	Silberberghalle

B-Jugend männlich

Auswärtssieg im letzten Rundenspiel



B-Jgd. männlich HSV Schopfheim - TV Todtnau
28:29 (12:16)

Zum letzten Spiel der Saison reiste die B-Jugend nach Schopfheim. In der Vorrunde hatte man Schopfheim einmal besiegt, und einmal musste das Team eine bittere Niederlage hinnehmen. Nun war also ganz klar, dass die Mannschaft diese Niederlage mit einem Sieg vergessen machen wollte.

Entsprechend engagiert starteten die Jungs ins Spiel. In der Abwehr stand man zu Beginn gut und musste erst in der fünften Minute den ersten Gegentreffer zulassen. Im Angriff dauerte es allerdings auch drei Minuten, bis das erste Tor erzielt wurde. In den folgenden Spielminuten konnte sich das Todtnauer Team durch eine prima Mannschaftsleistung in Abwehr und Angriff

über einen 2-Tore-Vorsprung und einen 4-Tore-Vorsprung bis zu einem 6-Tore-Vorsprung auf 6:12 in der 18. Minute absetzen. Bis zur Halbzeit ließ man durch einige Nachlässigkeiten, vor allem in der Abwehr, die Schopfheimer wieder auf 4 Tore herankommen.

So stand es beim Pausentee 12:16 für die Todtnauer Jungs! In der zweiten Halbzeit wollte und sollte das Team ruhig weiterspielen, sich entsprechende Chancen erarbeiten und den Vorsprung wieder ausbauen. Dies gelang auch bis zum Spielstand von 14:20. Dann kam allerdings der Bruch! Es wurde nicht mehr konsequent in der Deckung gearbeitet, und vorne wurden zu viele technische Fehler gemacht. So konnte Schopfheim acht Minuten vor Ende auf ein Tor zum Spielstand von 23:24 verkürzen! Todtnau schaffte es noch einmal, durch einen

Kraftakt den Vorsprung auf drei Tore zu erhöhen. Aber es war nun mehr Kampf als Spiel. Durch zwei weitere technische Fehler gelang es Schopfheim erneut, auf ein Tor kurz vor Schluss heranzukommen. Der Spielstand war zu dem Zeitpunkt 28:29 für den TVT und dabei blieb es auch!

TV Todtnau: Jason Hild (9), Claudius Dolzer (6), Mattis Kaiser (3), Lukas Isele (2), Timo Löffler (2), Awaz Osman (2), Paul Sättele (2), Max Baur (1), Mergim Hajra (1), Valentin Zinner (1), Sonke Andreu Richter, Abdurrahman Can

Als Fazit der Saison kann man dieses Spiel als Vorlage nehmen. Es gab viele Höhen und Tiefen, die die Mannschaft und das Trainerteam durchlebt haben. Aber es ist eine positive Entwicklung im Sinne des Handballsports und im Sinne der Mannschaft zu erkennen. Es bleibt zu hoffen, dass jeder weiter so emsig bei der Sache bleibt und der Wille weiterhin vorhanden ist, diesem Sport treu zu bleiben. Dann kann sicherlich noch viel erreicht werden!

Das nächste Ziel ist die Bezirksoberligaqualifikation am 11. Mai 2025. Dies kann bei einem Turnier in der heimischen Silberbergarena erspielt werden. Über viele Fans würde sich die Mannschaft sicherlich freuen!



Handball – weitere Ergebnisse

TV Gundelfingen – D-Jugend gemischt	18:19
SG Freiburg III – Herren II	37:30
SG Freiburg – Herren	37:17

**Herren I**

SV Todtnau 1 – SC Minseln 7:1

Erster Sieg nach Winterpause

Gegen den Tabellenletzten gelang der erste Sieg nach der Winterpause. Bereits nach neun Minuten konnte Simon Dummin den ersten ordentlichen Spielzug nach Vorlage von Tim Böhler zur 1:0-Führung abschließen. Bis zur Halbzeit trafen dann noch Moritz Rasch per Konter und Simon Weber per Foulelfmeter nach Foul an Moritz Rasch zum 3:0- Halbzeitstand.

Im zweiten Abschnitt konnten die Gäste zunächst nach einem Eckball per Kopf

zum 1:3 (54. Min.) verkürzen, doch der eingewechselte Benjamin Wissler stellte vier Minuten später wieder den alten Abstand her. Danach spielte man auf Todtnauer Seite oftmals zu unkonzentriert, um das Ergebnis weiter erhöhen zu können. Dafür traf man dann noch dreimal in der Nachspielzeit – einmal durch Tim Gerspacher und zweimal durch Maxi Fiedel zum letztendlich standesgemäßen Ergebnis. An diesem Wochenende ist man nun beim SV Herten 2 im



Einsatz, wo man mit einem Sieg weiterhin den Anschluss an die Spitzenplätze halten könnte.

Für den SVT kamen zum Einsatz:

L. Branca – M. Kaiser, M. Ritter, M. Rasch, V. Radke (46. M. Fiedel), L. Wunderle (46. N. Daubmann), R. Leberer (46. B. Wissler), T. Gerspacher, S. Weber (46. M. Kupferschmidt), S. Dummin, T. Böhler (71. A. Darabi)

Weitere Ergebnisse

Bezirkspokal**C-Jugend**

SG Rebland – SG Schönau-Todtnau 3:0

Ligaspiele**D-Jugend**

SG Hauingen – SV Todtnau 4:3
Torschützen: Noah Hablitzel (2) und Vincent Eckert

A-Jugend

TuS Binzen – SG Schönau-Todtnau 4:0

C-Jugend

JFV Region Rheinfelden – SG Schönau-Todtnau 2:4

Torschützen: Phil Marquardt (3) und Noel Roggenbuck

Damen

TuS Kl. Wiesental – SV Todtnau 3:1

Trotz früher Führung nach fünf Minuten durch Michaela Kiefer konnte man aus dem Kl. Wiesental leider keine Punkte entführen.

Vorschau

Samstag, 12. April 2025

13.00 Uhr – C-Jugend

SG Schönau-Todtnau – VfB Waldshut in Schönau

14.00 Uhr – D-Jugend

SV Schwörstadt – SV Todtnau

19.00 Uhr – Damen

SV Waldhaus – SV Todtnau

Sonntag, 13. April 2025

13.00 Uhr – A-Jugend

SG Schönau-Todtnau – TuS Kl. Wiesental

15.00 Uhr – Herren I

SV Herten 2 – SV Todtnau

15.00 Uhr – Herren II

SV Hög-Ehrsberg – SV Todtnau 2

